



## Unkel Die verschwundene Villa

 Diese Ausgabe enthält  
**12 Seiten Veranstaltungstipps**

für Bonn | Königswinter | Oberpleis  
Bad Honnef | Rheinbreitbach | Unkel  
Erpel | Linz

### Ihr Geld

---

Die Sache mit der  
Abgeltungssteuer

### Region

---

Auf den Spuren von  
Ludwig van Beethoven

### Natur

---

Liebeserklärung an  
die Bonner Waldau

# Immer richtig, jederzeit!



Love, Peace &  
nur mit

## ROCK N'ROLL

wird es etwas schwieriger

Am Spitzenbach 2  
53604 Bad Honnef

www.parkresidenz-bad-honnef.de  
Tel.: 0 22 24 / 18 30

**Parkresidenz**  
BAD HONNEF

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

## Tagsüber Reha – abends zu Hause!

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 49-51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef  
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: info@siegreha.de

### ÜBER 18 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

#### AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

- ▣ Kardiologie
- ▣ Neurologie
- ▣ Onkologie
- ▣ Orthopädie
- ▣ Psychosomatik

#### IHRE VORTEILE

- ▣ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ▣ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ▣ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ▣ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

#### UNSER SERVICE

- ▣ Fahrdienst
- ▣ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ▣ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

Zentrum für Ambulante Rehabilitation (Kardiologie, Neurologie, Onkologie, Orthopädie, Psychosomatik)  
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Tag der offenen Tür  
Samstag, 09.05.2020  
Von 11.00  
bis 17.00 Uhr

Unser Programm  
zeitnah auf:  
[www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

# Liebe Leserin und lieber Leser,

wo war er eigentlich in diesem Jahr, der Winter? Kein Rodeln auf der Löwenburg, kein Schneemann im Vorgarten, noch nicht einmal ein romantischer kleiner Schneeschauer, den man verträumt vom Fenster aus beobachten konnte. Ob unsere Kinder und Enkel sie noch einmal so richtig erleben dürfen, die weiße Herrlichkeit? Stattdessen fegte Orkan Sabine über Dächer und durch Vorgärten. Der Klimawandel ist nicht mehr zu leugnen. Heiße Sommer wie in den vergangenen Jahren sind vor allem in Städten wie Köln und Bonn nur schwer zu ertragen. Doch die Bonner haben eine „Sommerfrische“: Sie können **Aufatmen auf der Waldau**. Diplom-Biologe Ulrich Sander stellt das beliebte Ausflugsziel auf den Seiten 4 bis 6 vor.

Mit den Gletschern in den Alpen und dem Schnee bei uns im Mittelgebirge schmolz noch etwas anderes dahin: unsere Zinsen. Was Sie bei Renten- und Lebensversicherung beachten müssen, um trotzdem steuerlich zu profitieren, erklärt Ihnen Rechtsanwalt Christof Ankele auf Seite 7: **Tag der Abgeltung?** Sicherlich habe Sie es auch schon gemerkt: Beethoven beherrscht die Region – und nicht nur die! Bonn nutzt das Jubiläumsjahr weidlich aus, wenn auch die Beethoven-Halle noch geschlossen bleiben muss. Doch der Komponist wirkt bis heute über die Stadtgrenzen hinaus. Eine amüsante Anekdote über Beethovens Besuche in Unkel lesen Sie auf den Seiten 8 bis 9: **Jugendsünden eines Genius**.

Direkt im Anschluss laden wir Sie dazu ein, **Per Pedes auf Ludwigs Spuren** zu wandern. Probieren Sie ihn doch mal aus, den neuen Beethoven-Wanderweg. Sollten Ihnen 15 Kilometer zu viel sein, können Sie die Tour auch in Etappen bewältigen. Hilfreich dafür ist die neu aufgelegte „Wanderfibel“, die Sie bei uns auch gewinnen können (Seiten 10 bis 13). Mit ein wenig Glück können Sie also kostenfrei in den Besitz dieser praktischen Wanderhilfe kommen; rheinkiesel verlost zehn Wanderfibeln – aber ein wenig anstrengen müssen Sie sich schon.

Hätten Sie auch gern, dass Ihre Veranstaltung im rheinkiesel erscheint? Gern informieren wir unsere Leserinnen und Leser für Sie. Allerdings gilt es dabei einige

dringend erforderliche Spielregeln zu beachten. Diese haben wir auf Seite 13 für Sie zusammengefasst. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Zu guter Letzt rücken wir noch ein Gebäude in den Fokus, das in Unkel reichlich Prominenz beherbergt: **Die verschwundene Villa** von Fritz Henkel stellt Ihnen Rudolf Vollmer auf den Seiten 14 bis 17 vor.

Das war's für diesen Monat von uns! Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!

*Julia Boller*

## Wir haben sie! Die Geschenkideen für:

Hauptstraße 60 a  
53604 Bad Honnef  
Tel 0 22 24 - 7 10 90  
Fax 0 22 24 - 7 10 19  
www.retz-buerobedarf.de



Ostern

Kommunion

Konfirmation

und viele weitere Anlässe



# Aufatmen auf der Waldau

Ein frischer Wind weht auf der Waldau, einem der bekanntesten und beliebtesten Ausflugsziele in Bonn. Rund 100 Meter höher als im Rheintal gibt es einen beliebten Spielplatz – und fünf Gehminuten weiter eine weitere Attraktion für Familien.

Das „Haus der Natur“ empfängt Besucher mit frisch sanierten Räumen. Auf dem benachbarten Spielplatz, der selbst im Winter gut besucht ist, spielen und toben die Kinder – wie es stets empfohlen wird – an der frischen Luft. Ganz ähnlich toben und rennen oder äsen gemächlich nur fünf Gehminuten weiter im Wildgehege die Frischlinge der Wildschweine und andere Wildtiere. Und das ist längst noch nicht alles, was es dort oben zu besichtigen, zu entdecken oder abzulaufen gibt...

## Uraltes Fachwerkhaus

Was neu ist im wiedereröffneten Haus der Natur und welche Angebote es gibt, erläuterte Astrid Mittelstaedt, Schriftführerin des zugehörigen Fördervereins. Die naturbegeisterte Geographin und seit etlichen Jahren engagierte Naturpädagogin weiß etwa zu berichten, dass das (alte) Haus der Natur ursprünglich aus dem Hunsrück stammt. Das Fachwerkhaus wurde von dort umgesiedelt und 1989 als städtisches „Waldinformationszentrum“ – aber be-



Naturidylle am „Haus der Natur“ | Bild: Giacomo Zucca|Bundesstadt Bonn

reits mit dem Namen „Haus der Natur“ – eröffnet. Zehn Jahre später erfolgte die Zusammenarbeit und der gemeinsame Betrieb mit der Landesforstverwaltung. „Der thematische Schwerpunkt lag damals noch auf Wald und Wild“, erklärt Astrid Mittelstaedt. Weitere zehn Jahre musste ein neues Konzept her – die Räumlichkeiten und die Dauerausstellung waren

in die Jahre gekommen. Doch bis es zum Umbau und zur Neueröffnung im Frühsommer des vergangenen Jahres kam, waren noch viele Hürden zu nehmen. Nach zahlreichen Diskussionen dauerte es letztlich gut zehn Jahre, bis die Pläne verwirklicht waren. Knackpunkt dabei war auch die Finanzierung, denn die 2014 beantragten Fördergelder bei

der Deutschen Bundesstiftung Umwelt wurden nicht bewilligt. Erst als 2016 eine Förderzusage vom Bundesministerium für Umwelt eintraf, konnte es weitergehen – und das Haus schloss seine Pforten für zwei Jahre. Das Resultat kann sich sehen lassen: Der verlegte Eingangsbereich ist heller und geräumiger, es gibt im Erdgeschoss Platz für Emp-

Willkommen *Frühling*

Wir sind Partner von






Inhaber: Thomas Steinmann  
 Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef  
 Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57  
 thomas-steinmann@t-online.de

fang, Garderobe und einen Seminarraum beziehungsweise eine Wechselausstellung. Die gelichete Dauerausstellung im ersten Stock empfängt die Besucher nun ebenfalls in einem hellen, weißen Raum. Ein weiterer Seminarraum dient bei Bedarf auch als Waldla-

lungsstücke sind geblieben: Der Schaubienenkasten, an den sich sicherlich viele frühere Besucher erinnern werden, und der riesige Stammquerschnitt einer 250 Jahre alten Ulme – Bäume, wie es sie heute kaum noch gibt. Dank der Modernisierung ermög-



Buntes Allerlei im „Bauerngarten“ | Bild: Ulrich Sander

bor, in dem Kinder werkeln und forschen können.

### Wild & Wald

Die Ausstellung wendet sich an große und kleine Besucher. Sie können Tiere entdecken und bestaunen, ihren Stimmen lauschen, Totholz-Insekten durch Lupen betrachten und sich an Stationen interaktiv betätigen. Amphibien, Pilze und Waldboden werden ebenso präsentiert wie aktuelle Fakten zum Klimawandel. Neben der neuen Atmosphäre des alten Hauses ist jetzt das „Umweltbildungszentrum“ thematisch breiter aufgestellt, wendet sich an Bonn und die Region und greift auch überregionale und globale Themen auf. Außerdem gibt es mehr Personal – auch dank Ehrenamtler und junger Menschen, die ein freiwilliges ökologisches Jahr absolvieren. Zwei eindrucksvolle Ausstel-

licht ein Aufzug auch älteren und eingeschränkten Menschen den Besuch der Ausstellung und die Nutzung des Walddlabors im ersten Stock.

### Bunter Bauerngarten

Nach dem Besuch der Ausstellung geht es im Bauerngarten an die frische Luft. Neben verschiedenen Nutzpflanzen gibt es eine große Wildbienen-Nistwand und zahlreiche Vogelnistkästen. Bald wird eine Wildblumenwiese das Außengelände verschönern. Gemischtes und Buntes bietet der „Weg der Artenvielfalt“, der direkt am Waldrand unter dem gleichnamigen Eingangstor beginnt. Der 2,3 Kilometer lange, barrierefreie Pfad bietet skurrile Baumgestalten, Infotafeln, Mitmach-Stationen, Anregungen zur Naturbeobachtung und zum Nachdenken. Die Informationstafeln sind allerdings schon

**LA REMISE**

**Sagen Sie JA**

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 - 700 920 . Mobil 0157 - 805 97452  
info@laremise.de . www.laremise.de

**Steinreiche Vielfalt für Ihren Garten!**

Der Naturstein-Experte in Ihrer Nähe.

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
MO-FR: 7:30–17:30 UHR  
SA: 8:30–12:30 UHR

Besuchen Sie unseren informativen Ausstellungsbereich.

**Quick**  
Natürlich gut!

**QUICK GMBH & CO. KG**  
Industriepark Nord 18  
D-53567 Buchholz-Mendt

Telefon (0 26 83) 97 87-90  
info@quick-baustoffe.de  
www.quick-baustoffe.de

# Genießerpfade

LESSIG, ÖL & MILCH

Das Spezialitätengeschäft  
der besonderen Art



Mehr als 100 Gewürze & Salze im Nachfüllbeutel 3,40 € oder Glas 5,90 €

Kubebenpeffer  
Langer Pfeffer  
Buter Pfeffer  
weisser Pfeffer  
Tellichery Pfeffer

Zitronen Salz  
Knoblauch Salz  
Basilikum Salz  
Schrebergarten Salz  
Hibiskus Salz



Ras el Harnout  
Garam Masala  
Cajun Gewürz  
Tatar  
Sumach

Geschenke und Mitbringsel  
in großer Auswahl

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef

Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30

www.geniesserpfade.com

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

## Kosmetik & Fußpflege Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio  
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter  
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr

## Natur

etwas in die Jahre gekommen. Apropos nachdenken! Hier und da stoße ich unvermittelt auf etliche dicke, liegende Baumstämme am Wegrand – mit geschnitzten Skulpturen und eingeritzten Zahlen. Sie führen uns bildhaft vor Augen, welche Auswirkungen unsere Lebensweise auf Kohlendioxid-Emissionen und Klimawandel hat. Die Skulpturen stammen von der Weltklima-Konferenz 2017 in Bonn und verdeutlichen, welche Mengen an CO2 wir jeweils durch Strom- und Papierverbräuche, Autofahren, Fleischkonsum und Kleiderkauf freisetzen. Für einen Flug nach Mallorca gelangen pro Passagier 549 Kilo CO2 in die Atmosphäre. Der dicke Baumstamm, der diese Menge enthält, ist über zwei Meter lang und hat einen Durchmesser von 55 Zentimetern!

Der Weg der Artenvielfalt umrundet am Schluss noch das Wildgehege – neben dem großen Spielplatz der Höhepunkt für viele Kinder. Wildschweine, Rot- und Damhirsche können hier erlebt und gefüttert werden. Aber selbst als Erwachsener muss ich staunen und innerlich mit dem Kopf schütteln: Die Geweihe der kapitalen und wohlgenährten Rothirsch-Männchen sind grotesk riesig und kiloschwer!

### Gespensterbuchen

Von beeindruckender Gestalt und bizarr geformt sind die zahlreichen Kopfbuchen im hiesigen Wald. Die mehr als 100 Jahre alten Bäume sind Zeugen einer früheren Nutzungsform, als man die Buchenstämme immer wieder zur Holzgewinnung schnitt, worauf sie einen kurzen, dicken, knorrigem Stamm mit einer schopfförmigen Krone bildeten. Gespensterbuchen werden sie hier genannt und sind beliebte Fotomotive. Am faszinierendsten ist die Wirkung in der Dämmerung und vor allem bei Nebel. Zu diesen Zeiten hat man den Wald auch meistens für sich allein. Unter dem Motto „Entdecken, forschen,

erleben“ bietet das Umweltbildungszentrum zum einen spezielle Workshops für Kindergärten und Schulen an und fungiert als außerschulischer Lernort. Zum anderen finden offene Veranstaltungen für Kinder und Familien sowie Menschen fortgeschrittenen Alters oder mit Handicap statt. Dabei wird der Wald vom Boden bis ins Gezweig erkundet – mit allem, was dort krecht und fleucht. Zur Auswertung steht das Walddlabor mit Gerätschaften zur Verfügung. Für Kinder bis zur 6. Klasse gibt es beispielsweise



### Auch für die Kinder ist die Waldau ein Paradies

| Bild: Giacomo Zucca/Bundesstadt Bonn

die „Entdecker-Westen-Tour“, bei der sie den Wald erkunden – ausgestattet mit „Forscherwesten“, die allerlei Utensilien enthalten. Eine tolle Idee ist auch das „Walddmobil“, das die Ziele der Inklusion umsetzt und bei dem sich viele Beteiligte eingebracht haben: Eine Art Bollerwagen mit naturpädagogischer Ausrüstung ermöglicht es einer Gruppe, an verschiedenen Stellen des Waldes ein Freiluftlabor zu errichten. Es hat ausklappbare, an Rollstuhlfahrer angepasste Arbeitsunterlagen und einen Leitfaden für die jeweiligen Möglichkeiten. Für Kindergärten und Schulklassen aus dem Bonner Stadtgebiet sind diese „Workshops“ kostenlos. Je nach personeller Kapazität können auch Gruppen sozialer Einrichtungen aus dem Bonner Umfeld die Angebote kostenlos nutzen. **Ulrich Sander**



## Informationen und Tipps: Haus der Natur

[www.haus-der-natur.bonn.de](http://www.haus-der-natur.bonn.de)  
[www.de-de.facebook.com/HausDerNaturBonn](https://www.de-de.facebook.com/HausDerNaturBonn)

### Ausstellungen:

Der Eintritt ins Haus der Natur ist grundsätzlich frei! Neben der Dauerausstellung gibt es aktuell noch die Sonderausstellung „... und wenn der Wolf kommt? Alte Mythen und Erfahrungen“ bis So., 29. März.

### Veranstaltungen:

Sonntag, 1. März, 15.00 bis 16.30 Uhr: Führung durch die Wolfsausstellung, anschließend Aktionen im Wald; kostenlos.

Sonntag, 7. März, 15 bis 17 Uhr: Waldführung „Der Kottenforst damals und heute“.

### Adresse, Kontakt:

Haus der Natur  
Umweltbildungszentrum  
An der Waldau 48  
53127 Bonn  
Tel. 0228 - 7787722  
[haus-der-natur@bonn.de](mailto:haus-der-natur@bonn.de)

### Anfahrt:

Die Buslinien 602 (H Waldau, direkt am Haus der Natur) und 600 (H Saalestr., 5 min Fußweg) fahren von Bonn Hbf. Mit dem Fahrrad muss man den Berg hoch: Zu empfehlen ist die Anfahrt ohne Verkehr über Friesdorf und die Annaberger Straße bis hoch zum Wald. Ansonsten über Poppelsdorf oder Kessenich die Robert-Koch-Straße und den Nachtigallenweg. Stellplätze vorhanden.

Mit dem Auto kann man direkt bis zum Parkplatz an der Waldau fahren, der aber bei schönem Wetter und an Wochenenden bzw. Feiertagen oft überfüllt ist.

# Tag der Abgeltung?

Geld für mehrere Jahre lang gut verzinst anlegen – das ist schon seit einigen Jahren eine Kunst und der Ertrag eher mau. Kommt dann der Tag der Auszahlung, hält auch noch der Fiskus die Hand auf.

Dies gilt jedenfalls für private Lebens- und Rentenversicherungen, die ab dem Jahr 2005 abgeschlossen wurden. Auf die in der Regel wesentlich günstigere Situation für Altverträge gehen wir an dieser Stelle nicht ein. Erträge aus Versicherungen, mit denen für das Alter vorgesorgt wird, unterliegen der Abgeltungssteuer. Dazu kommt, dass die Beiträge für eine Kapital-Lebensversicherung nicht mehr als Sonderausgaben oder sonstige Vorsorgeaufwendung von der Steuer abgesetzt werden können.

## Je länger, desto günstiger

Zumindest hat der Steuerpflichtige bereits bei Abschluss des Vertrages die Möglichkeit, die Höhe der später fälligen Steuer zu begrenzen: Beträgt die Laufzeit der Versicherung mehr als zwölf Jahre und erfolgt und die Auszahlung nicht vor dem 62. Geburtstag (bis 2012: vor dem 60.), wird nur die Hälfte versteuert. Wer sich die Leistung als eine monatliche Rente auszahlen lässt, muss nur den Ertragsanteil aus der Versicherung versteuern. Die Höhe dieses Anteils ist abhängig von dem Alter, in dem der Versicherungsnehmer die Rente erstmals bezieht.

Für das Jahr, in dem die Auszahlung eines Einmalbetrages erfolgt ist, sollte der Bezieher auf jeden Fall eine Einkommensteuererklärung abgeben, auch wenn er dies sonst nicht getan hat. Denn nur so kann er einen Teil der Abgeltungssteuer zurückerhalten, den der Versicherer bei der Zahlung vorab zu Lasten des Versicherten an den Fiskus überwiesen hat. Wer seine Lebensversicherung vorzeitig verkauft, muss den kom-



pletten Unterschied zwischen den eingezahlten Beiträgen und dem gezahlten Kaufpreis versteuern. Im Todesfall sind Auszahlungen aus einer Lebensversicherung des Verstorbenen übrigens einkommensteuerfrei. Überschreitet die Zahlung die Freibeträge, kann aber unter Umständen Erbschaftsteuer anfallen. Und Achtung: Schließt der Arbeitgeber als Versicherungsnehmer auf den bezugsberechtigten Arbeitnehmereinen Lebensversicherungsvertrag ab (Direktversicherung), fallen unter bestimmten Voraussetzungen auch noch Krankenversicherungsbeiträge auf die nach Eintritt des Versicherungsfalles gezahlten Beträge an.

## Riester als Alternative?

Als Alternative zu Lebensversicherungen vor allem für rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Beamte – nicht für die meisten Selbständigen – gibt es seit 2002 die sogenannte Riester-Rente. Dabei werden bestimmte zertifizierte Altersvorsorgeverträge staatlich gefördert, und zwar durch Zulagen und Steuervorteile während des Ansparens. Der wesentliche Unterschied ist zunächst, dass die Riester-Rente nicht auf einmal ausgezahlt wird, sondern als le-

benslange Zusatzrente angelegt ist.

Es ist jedoch möglich, sich 30 Prozent des Kapitals sofort auszahlen zu lassen. In diesem Fall erhöht der Auszahlungsbetrag das Einkommen und damit die Einkommensteuer im Auszahlungsjahr. Wer clever ist, legt die Zahlung in das erste volle Jahr des Rentenbezugs, weil dann das insgesamt zu versteuernde Einkommen niedriger ist.

Beim Riester muss man beachten, dass man die volle Förderung nur bei einer Ansparung von vier Prozent des Bruttoeinkommens erhält. Es gilt zudem ein Mindestbetrag von 60 und ein Höchstbetrag von 2.100 Euro pro Jahr. Bis zum Höchstbetrag sind die laufenden Beiträge als Sonderausgaben im Rahmen der Einkommensteuererklärung absetzbar. Wer seinen Riester-Vertrag vorzeitig beenden will, muss Zulagen beziehungsweise Steuerersparnis in voller Höhe zurückzahlen. Viele Sparer stellen deshalb die Verträge ruhend, wenn zu wenig Geld für die Altersvorsorge übrig ist. Natürlich reduziert das die Höhe der Auszahlung nach Ablauf der Ansparzeit.

Rechtsanwalt Christof Ankele  
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
[www.sunda-rechtsanwaeltelbad-honnef.de](http://www.sunda-rechtsanwaeltelbad-honnef.de)

**Handwerk mit Ideen**

**Fliesen Meisterbetrieb**

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen

**FLIESEN SCHROTER** GmbH  
www.fliesenschroeter.de

**Fliesenmeisterbetrieb seit 1988**  
53604 Bad Honnef - Afelspfad 29  
Tel. 02224 - 790 30

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker [www.rheinwerker.de](http://www.rheinwerker.de)

Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

**KADECO**

**LIVING STRIPES-  
Jalousien**

Mit Streifenjalousien setzen Sie optische Akzente in Ihrer Einrichtung. Ob Sie aus 16 fertig designten Modellen auswählen oder Ihr eigenes Unikat selbst gestalten wollen.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsfertigung

**NEIFER**  
KREATIVMALERWERKSTÄTTE

Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG  
53560 Vettelschößl - Hauptstr. 29-31  
Tel. 02645 3779 - [www.farberleben.de](http://www.farberleben.de)

[www.kadeco.de](http://www.kadeco.de)

# Jugendsünden eines Genius

Wir schreiben das Jahr 1792: Der mittlerweile 22-jährige Ludwig van Beethoven verbringt seine letzten Monate in Bonn, bevor er sich gen Wien aufmachen und nicht mehr zurückkehren wird. Der Abschied aus seiner Geburtsstadt ist ihm zweifellos nicht leichtgefallen: Noch mehr als zwei Jahrzehnte später grüßt er brieflich die „ewig lieben Rheingegenden“ und unterzeichnet mit „Bürger von Bonn“. Glaubt man älteren Biographien, hat der junge Beethoven seine Bonner Zeit tatsächlich bis zum letzten Tropfen ausgekostet ...

**B**onn ist eine hübsche, reinlich gebaute Stadt, und seine Straßen leidlich gut gepflastert, alle mit schwarzer Lava. Es ist in einer Ebene am Flusse gelegen. Das Schloß des Kurfürsten von Köln begrenzt den südliche Eingang ... „ - so die Impressionen eines reisenden Franzosen aus dem Jahre 1780. Kurfürst war damals Maximilian Franz, jüngster Sohn von Kaiserin Maria Theresia, dem insbesondere die Förderung der Künste am Herzen lag. Ihm verdankte das in jenen Tagen rund 10.000 Einwohner zählende Bonn ein vielseitiges kulturelles Angebot von Theaterdarbietungen, Singspielen und Opern, die auch vom bürgerlichen Publikum besucht werden konnten.

Unter dieser „aufgeklärtesten ... unter allen geistlichen Regierungen Deutschlands“ wurde Ludwig van Beethoven groß. Seinen hochverehrten, übrigens namensgleichen Großvater, der als Hofkapellmeister für die Kirchen-, Bühnen und Tanzmusik in der Bonner Kurkölnischen Kapelle verantwortlich gewesen war, lernte er nur kurz kennen: Ludwig van Beethoven der Ältere starb bereits 1773. Auch dessen Sohn Johann erhielt eine Anstellung als Musiker am kurfürstlichen Bonner Hof, schien aber bereits seit Mitte der 80er-Jahre dort eher schlecht gelitten gewesen zu sein.

Der zunehmend dem Alkohol zugeneigte Johann hatte das außergewöhnliche Talent seines Sohnes Ludwig früh erkannt und



**Bonn feiert in diesem Jahr den großen Sohn der Stadt – und mit ihr die Welt**

versuchte ihm das Korsett des „Wunderkindes“ aufzuzwängen: Übermäßiger Unterricht an Klavier, Violine und Orgel zu Lasten eines regelmäßigen Schulbuchs, frühe öffentliche Auftritte als Pianist (mit einer vom Vater nach unten frisierten Al-

tersangabe), dann als Elfjähriger Vertreter des Organisten an der Bonner Hofkapelle, mit 13 Jahren schließlich offizieller (und damit bezahlter) zweiter Hoforganist.

Mit dem Vater ging es indes immer weiter bergab: Er wurde dienstunfähig und Dauer-gast im Wirtshaus, von wo ihn seine Söhne regelmäßig abholen und nach Hause führen mußten. Der Tod von Beethovens Mutter Maria Magdalena im Jahre 1787 machte den mittlerweile 17-jährigen Ludwig und ältesten von drei Brüdern faktisch zum Familienoberhaupt.

Diese problematische familiäre Situation wurde aber bereits seit Kindertagen zum Teil aufgefangen durch einen engen Kontakt mit der Bonner Adelsfamilie Breuning, die sich des hochbegabten Jungen annahm, allen voran die Hofrätin Helene von Breuning. Deren Tochter Eleonore und ihr Sohn Stephan (ihm hat Beethoven später sein Violinkonzert op. 61 gewidmet) fungierten als eine Art Ersatzfamilie. Daneben pflegte der Jungkomponist eine Reihe weiterer Freundschaften, gut dokumentierte wie die zu dem fünf Jahre älteren Franz Gerhard Wegeler – einem angehenden Arzt, der später Erinnerungen an Beethoven publizierte – und solche, die uns mehr durch Hörensagen überliefert sind.

Dazu zählt auch die zum Sohn des Organisten Antweiler aus Unkel, mit dem sich Beethoven im Jahre 1792 fast wöchentlich in dessen Wohnung getroffen, „zusammen musiziert und sich nachher beim Weine gütlich getan haben“ soll, so der berühmte Beethoven-Biograph Alexander Wheelock Thayer (1817-1897), der dies von „glaubwürdiger Seite“ erfahren haben will.

## Weinselige Stunden am schönen Rhein

Aus dieser so noch recht unspektakulären biographischen Fußnote hat sich über die Jahrzehnte folgende originelle Anekdote herausgebildet: Im Zuge dieser regelmäßigen Treffen in Unkel waren die beiden Freunde eines Tages Gäste bei der Verlobungsfeier eines lokalen Pädagogen mit einer gewissen Adelheid Pütchens. Der junge Komponist verguckte sich in die Braut und versuchte seine aufkeimenden Gefühle womöglich mit etwas zu viel Wein zu dämpfen. Jedenfalls wachte er am nächsten Morgen im Unkeler Gefängnisturm auf, wo er anschließend seine berühmte Liedkomposition „Adelaide“ zu Papier gebracht haben soll. Bleibt die Frage: War es nächtliche Ruhestörung oder doch Zechprellerei (wie eine andere Überlieferung behauptet),



**Ludwig van Beethoven (1770–1827); Gemälde von Joseph Karl Stieler, ca. 1820 | Bild: Wikipedia**



**Geburtsstätte eines weltberühmten Genies:  
Das Beethovenhaus in Bonn**

die zu Beethovens (vermeintlicher) Ausnüchterungsnacht im Gefängnisturm von Unkel führte? Die Episode entbehrt nicht eines gewissen Charms - mit dem Bild eines durch und durch menschlichen Superstars der Klassik. Zu beweisen ist sie nicht (und damit auch nicht zu widerlegen!), die Pointe mit der „Adelaide“-Komposition jedoch ist leider eine Erfindung. Das Autograph des Skizzenblatts für dieses berühmte Klavierlied befindet sich im Bonner Beethoven-Haus und wurde unter anderem zur genaueren Datierung von den Wissenschaftlern unter die Lupe genommen. Auf dessen Rückseite befindet sich eine Quartettfuge, die 1794/95 in Wien entstanden ist. Und „Adelaide“ ist eher noch etwas später zu datieren, das Werk erschien 1797 im Druck.

**Ein neues Lebenskapitel in Wien**

Die neuerliche Reise nach Wien (zuerst 1787) hatte der Kurfürst Beethoven ermöglicht, und Graf Ferdinand Ernst von Waldstein widmete dem scheidenden Bonner zum Abschied die berühmten Worte: „Lieber Beethoven! Sie reisen itzt nach Wien zur Erfüllung ihrer so lange bestrittenen Wünsche. Mozarts Genius trauert noch und beweinet den Tod seines Zöglings. Bey dem unerschöpflichen Haydn fand er

Zuflucht, aber keine Beschäftigung; durch ihn wünscht er noch einmal mit jemandem vereinigt zu werden. Durch ununterbrochenen Fleiß erhalten Sie: Mozarts Geist aus Haydns Händen.“ Am 2. November verließ der Musiker mit einem Begleiter seine Heimatstadt und reiste über Remagen, Andernach, Koblenz, Montabaur, Limburg, Würges, Nürnberg, Regensburg, Passau und Linz in die österreichische Hauptstadt, wo er rund acht Tage später eintreffen sollte.

**Die Heimat bleibt Bonn**

Sein Bonn hat Beethoven jedoch Zeit seines Lebens im Herzen getragen. So sprach ihm Wegeler noch im Oktober 1826 aus der Seele – als er dem schwer kranken Komponisten schrieb: „Ist der Mensch, und wenn er so hoch steht wie Du, doch nur einmal in seinem Leben glücklich, nämlich in seiner Jugend; die Steine von Bonn, Kreuzberg, Godesberg, die Baumschule usw. haben für Dich Haken, an welche Du manche Idee früh anknüpfen kannst“.

Sicherlich gehörten auch die Ausflüge nach Unkel am Rhein im Jahr 1792 zu den besonders liebgewonnenen Jugenderinnerungen dieses Jahrhundertkomponisten.

|| Alexander Reischert

**ADTV TANZSCHULE  
HOLTZWARTH**

Bahnhofstr. 2 c • 53604 Bad Honnef  
www.tanzschule-holtzwarth.de  
Info: 0 22 24 - 33 61



**NEUE TANZKURSE!**

Anfangskurs Paare:	So.	22.03.2020	17.00 Uhr
Anfangskurs Paare:	Mi.	25.03.2020	21.15 Uhr
Anfangskurs Schüler:	So.	30.08.2020	18.45 Uhr

*Tanz-AG - an eurer Schule oder bei uns!*

**VORWERK**

**02224 - 187 59 34**

[www.Sternberg-Bad-Honnef.de](http://www.Sternberg-Bad-Honnef.de)

**Stress mit  
Partner oder  
Kollegen?**



Ärger, Konflikte und Frust entstehen durch Verstrickungen: Zuständigkeiten sind ungeklärt. Eine gesunde Abgrenzung fehlt. Eigene Wünsche werden zurückgestellt. Unzufriedenheit wächst...

**Monika Oboth Coaching**  
Klärungen & Lösungen



Ich unterstütze Sie bis zur Klärung & Lösung.  
Einzel- & Paarcoaching | Systemaufstellung | Teamentwicklung  
www.monika-oboth-coaching.de  
Bad Honnef | Fon 01525-7328802



# Auf den Spuren Beethovens

Mit Bonns größtem Sohn, dessen Geburtstag wir in diesem Jahr sehr ausgiebig feiern, auf den Drachenfels? Mehr als das! Die Neuauflage der Königswinterer „Wanderfibel“ führt auch auf den neuen Beethoven-Wanderweg – und nicht nur dorthin.

**Z**ugegeben, der Beethoven-Wanderweg ist etwas für Sportliche: Rund 15 Kilometer umfasst die Strecke, also knapp fünf Stunden Wanderzeit! Eine eindeutige Beschilderung, ergänzt durch sechs Info-Tafeln zum Thema Beethoven, leitet Wanderwillige mit kulturellem Appetit durch das Siebengebirge. Dabei gilt es, nahezu 600 Höhenmeter zu überwinden. Ausgesprochen hilfreich für Planung und Wanderung ist dabei die soeben erschienene 6. überarbeitete

und ergänzte Ausgabe der „Wanderfibel“. Die erste Ausgabe dieses praktischen Werkes erschien bereits vor 15 Jahren.

## Viele Verbesserungen

Neu geschaffene Wege oder Veränderungen in der Struktur des Waldes erforderten immer wieder Überarbeitungen dieses Wanderführers, der im handlichen Format mit einer praktischen Spiralbindung daherkommt. Einst lag der

Fokus der Wanderfibel auf dem Rheinsteig. Dessen Markierungen waren allerdings mitunter schwer zu finden, denn so manches markierte Holz erwies sich als alles andere als langlebig. Die heutigen „Wegweiser“ dagegen sind in kaum zu übersehende Steine gemeißelt – quasi „für die Ewigkeit“.

## Umfangreiche Infos

Auch die sechste Ausgabe der „Wanderfibel“ enthält ausführ-

liche Angaben über Streckenlänge, Wegebeschaffenheit und Laufzeiten.

Hinzu kommen Höhenprofile, Angaben über Sehenswertes am Wegesrand, Möglichkeiten zum Zwischendurch-Ausruhen und nicht zuletzt Einkehrmöglichkeiten. Ein besonderer Service zum Beethoven-Weg: Die Wanderstrecke ist in einzelne Etappen unterteilt, die minutiös verzeichnet sind und deshalb auch einzeln „erwanderbar“ werden können.

Jetzt bei uns

## Der neue Ford Focus.



FORD FOCUS ST-LINE  
Body-Style-Kit, Ford Power-Startfunktion, Doppelpipe-Auspuffanlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk

---

Bei uns für  
**21.890,-<sup>1</sup>**



Abbildung zeigt Wunschkonfiguration gegen Mehrpreis.  
Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach § 2 Nr. 5, 6, 5a Pkw-EMVKV in der jeweils geltenden Fassung: Ford Focus ST-Line 5,0 (Innenorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 108 g/km (kombiniert).

## Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

Toll für Privatkunden, GST für einen Ford Focus ST-Line 1,0+ EcoBoost Blechpreis 102 kW (135 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Markt-Steuer-System, inklusive Überfahrungs- und Zulassungskosten.



Etwas für Sportliche: Die neue Wanderfibel zeigt den neuen Beethoven-Wanderweg

Insgesamt informiert die 80 Seitenstarke Wanderfibel über Rundwege im Naturpark Siebengebirge,

Bergaussichten, die Rundwege der Verbandsgemeinde Unkel und 15 sogenannten „Geowan-



### Wanderfibel (für das Siebengebirge)

Herausgegeben von finished Produktion & Media, Königswinter  
80 Seiten, Spiralbindung, vierfarbig, Format 12 x 21 cm, Preis € 10

Erhältlich im örtlichen Buchhandel und bei der Tourismus Siebengebirge GmbH, Königswinter (Talstation der Drachenfelsbahn)

derungen“ von Bonn bis Linz. Die präzisen Beschreibungen – ergänzt durch herrliche Fotos – umfassen sage und schreibe 327 Kilometer Rundwege.

### Volldampf voraus mit Beethoven

Man kennt wohl das Datum seiner Taufe – den 17. Dezember 1770 – nicht aber das exakte Datum seiner Geburt. Allenthalben und allerorten feiert man dennoch den großen Komponisten – nicht nur im Rheinland. Klaus Hacker, Chef der Drachenfelsbahn in Königswinter, erweist dem Komponisten seine

### Loheland Bewegung und Bewegungstherapie



#### Lohelandgymnastik-Kurse:

<b>Oberkassel:</b>	
Dienstags	09.30 - 10.30 Uhr 10.30 - 11.30 Uhr
Mittwochs	16.30 - 17.30 Uhr
<b>Beuel:</b>	
Mittwochs	09.30 - 10.30 Uhr
<b>Hangelar:</b>	
Donnerstags	19.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 21.00 Uhr

Bewegung in Achtsamkeit über eine bewusste einführende Wahrnehmung. Entspannung und Beweglichkeit für Körper, Geist und Seele entstehen.

Anmeldung:  
Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59  
[www.lohelandgymnastik.de](http://www.lohelandgymnastik.de)

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Mit einer werbewirksamen Anzeige im **rheinkiesel** bringen Sie Ihre Schäfchen ins Trockene!

**Fordern Sie unsere Anzeigenpreisliste an:**  
**Telefon 0 22 24 / 7 64 82**  
**Fax 0 22 24 / 900 292**  
**E-Mail [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de)**

## Gasthaus auf dem Oelberg



Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Prinz**

Mittwoch bis Freitag ab 10 Uhr geöffnet. Mo. + Di. Ruhetag. Samstag, Sonntag + an Feiertagen ab 9.00 Uhr geöffnet. Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet. Oelberg ringweg 100 | 53639 Königswinter  
Telefon 0 22 23 - 2 19 19 | [kontakt@gasthaus-oelberg.de](mailto:kontakt@gasthaus-oelberg.de)  
[www.gasthaus-oelberg.de](http://www.gasthaus-oelberg.de)



Referenz auf besondere Art: Seit dem 16. Dezember 2019 rollen zwei Beethoven-Triebwagen der Drachenfelsbahn durch das Siebengebirge.

Anlässlich des beginnenden Beethovenjahres wurden zwei der fünf Triebwagen durch die Werbeagentur viskom design und PICOS Grafik umgestaltet. Die Idee kam im vergangenen Jahr spontan auf, da Beethoven in seiner Bonner Zeit das Siebengebirge und den Drachenfels besucht haben wird.

So vorbereitet startet die Drachenfelsbahn in das Jubiläumsjahr des großen Komponisten.

|| Paulus Hinz

**Aufwärts mit Beethoven: Neue Lackierung der Triebwagen der Drachenfelsbahn mit Beethoven-Motiv** | Bild: B. Rommelrath



## Per pedes auf Ludwigs Spuren

Beethoven hätte gewiss seine Freude gehabt an diesem neuen Wanderweg im Siebengebirge, der seit kurzem seinen Namen trägt. Wer die Strecke von 15 Kilometern komplett – möglichst in einem Rutsch – bewältigt, verdient Respekt. Möglicherweise hat der Genius, auf dessen Spuren wir wandern, zwischendurch sogar einmal die Fortbewegungsart

gewechselt. Eine davon bleibt Wanderfreunden heutzutage allerdings versagt. Ein kleiner Tipp: Leser, die den rheinkiesel schon seit längerer Zeit nutzen, sind klar im Vorteil.

**Unsere Preisfrage lautet: An welcher Stelle des neuen Wanderweges hätte der Komponist seine Fortbewegungsart seinerzeit – wenn auch vermutlich nur für relativ kurze Zeit – wechseln können?**

Ihre Lösung – bestehend aus einem (!) Wort – erbitten wir bis 10. März d.J. per Post an Quartett-Verlag | Erwin Bidder Im Sand 56 53619 Rheinbreitbach oder per E-Mail an [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de).

Lösungen ohne Adressangabe können nicht gewertet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der April-Ausgabe 2020

bekanntgegeben und zuvor schriftlich benachrichtigt. **Und nun: Viel Glück!** Unter allen richtigen Einlösungen verlosen wir insgesamt zehn Wanderfibeln der Tourismus Siebengebirge GmbH. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 11. Mehr über den Beethoven-Wanderweg unter: [www.beethoven-siebengebirge.de](http://www.beethoven-siebengebirge.de)



## Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb



## KLAUS NIERING

Fachgerechte Restaurierung von Möbeln und Holzoberflächen



- Innenausbau
- Einbauschränke nach Maß
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 0 22 23 - 2 11 96

Hauptstraße 137-139 • 53639 Königswinter-Nierdellendorf



# Heimatkunde zum Spielen

Fragen über Fragen: Wo findet man in unserer Region den „Totentanz“? Für was war Hohenhonnef einst weltberühmt? Was sind Ofenkaulen? Wer verbrachte eine Nacht auf dem Drachenfels? Und natürlich jede Menge Fragen rund um Zahlen: In welchem Jahrhundert entstand Schloss Drachenburg? Wie hoch ist der Drachenfels? 120 Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten.

Für 2 bis 4 Spieler im Alter von 8 bis 88 Jahren. Spielbar in mehreren Varianten – von leicht bis schwer. 120 Karten + Spielanleitung in stabiler Box.

**15,95 Euro** inkl. MwSt.



Erhältlich in allen Buchhandlungen, vielen Geschäften im Siebengebirge oder direkt bei **Quartett-Verlag** | Erwin Bidder  
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach | **Telefon 0 22 24 - 7 64 82** | E-Mail [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de)

# rheinkiesel **Termine**

Magazin für Rhein und Siebengebirge

## So geht's: Ihre Termine kostenfrei im rheinkiesel

### Was ist los im Siebengebirgsraum und in Bonn?

Eintragungen im Kalenderteil sind kostenfrei. Davon ausgenommen sind Terminveröffentlichungen mit kommerziellem Interesse. Terminwünsche müssen ausschließlich dem allgemeinen Interesse dienen und nicht nur vereinsinternen Wünschen entsprechen, etwa ein geschlossener Teilnehmerkreis bei einer Mitgliederversammlung oder einem Ausflug.

### Achtung, Redaktionsschluss!

Der rheinkiesel wird jeden Monat neu getextet, layoutet, Korrektur gelesen, gedruckt, geheftet und an 200 Stellen in unserer Region verteilt. Das dauert alles in allem etwa zwei Wochen. Deshalb können wir Terminwünsche nur berücksichtigen, wenn diese bis spätestens 10. des Vormonats bei uns eingetroffen sind.

**Bitte teilen Sie uns mit: Uhrzeit und voraussichtliche Dauer | Name der Veranstaltung | Ort | Veranstalter**

Falls eine **Anmeldung** erforderlich ist: Auf welchem Wege? | **Informationsmöglichkeit** für Rückfragen | **Eintritt/Beitrag**

Mehrtägige Workshops, Kurse, Ausflugsfahrten von Vereinen und Veranstaltungen außerhalb unseres Verbreitungsgebietes nehmen wir aus Kapazitätsgründen nicht in den Tageskalender auf.

Wir erbitten Ihre Nachrichten ausschließlich per Mail (in Ausnahmefällen per Post) an: [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de).

Ihr Termin  
im rheinkiesel?  
Redaktionsschluss:  
10. des Vormonats  
Hinweise auch auf  
[www.rheinkiesel.de](http://www.rheinkiesel.de)  
unter dem Punkt „Veranstaltungen“



# Die verschwundene Villa

Einst prangte ein herrliches Gebäude in Unkel – die Villa des Industriellen Fritz Henkel, an den bis heute der gleichnamige Park erinnert. Neben amerikanischen Soldaten beherbergte das Haus mehrere Jahre lang Vertreter der noch jungen Bonner Regierung.

**E**in „Landhaus im englischen Stil“ – das war der Wunsch von Elisabeth von Werner (geborene Neven Dumont). Sie ließ ein solches Haus 1903 in ihrem alten Park in Unkel errichten. Den Park vergrößerte sie 1904 durch einen Grundstückstausch – beziehungsweise dadurch, dass der „Alte Kirchweg“ nach Norden verlegt wurde. Kurze Zeit danach ließ sie ein „Palmenhaus“ bauen, in dem ihre

einzigste Tochter Ilse 1913 ihre Hochzeit mit dem Künstler Rudolf Wulfertange feierte. Später verkaufte Frau von Werner die Villa nebst Park an den Industriellen Fritz Henkel junior, der das Haus 1925/27 großzügig aus- und umbauen ließ. Von ihm stammt auch der kolossale Eingangsbogen (siehe obiges Foto) zum Parkgelände und die sich anschließende Remise mit „eigener Tankstelle“. Nach dem

plötzlichen Tod von Fritz Henkel übernahmen die Witwe und ihre drei Töchter die schöne Villa.

## Als die Amis kamen

Bei der Besetzung Unkels durch die amerikanischen Truppen am 9. März 1945 wurde die Villa Henkel beschlagnahmt. Nach dem Abzug der Kampftruppen ließ sich eine „Bäckerei-Kompanie“ der

Amerikaner in dem Haus nieder. Diese versorgte den Nachschub der Truppen mit Brot. Dabei kam es häufiger vor, dass die „Amerikaner“ Brotteig fortwarfen, den die Einheimischen aufsammelten und für sich nutzten. Anschließend wurde das Haus Sitz einer „Gräber-Kompanie“. Diese Soldaten sammelten die Leichen gefallener US-Soldaten ein und brachten sie zu einer Sammelstelle, von wo aus sie



**RECHENZENTRUM  
BEETHOVEN**

Hauptstraße 73, 53619 Rheinbreitbach  
Tel.: 02224 / 90121-25  
Fax: 02224 / 90121-09  
post@Rechenzentrum-Beethoven.de

**ABRECHNUNGEN  
BUCHHALTUNG**

im Bereich  
**HAUSVERWALTUNG**

**Dipl.-Math. Kartini Klein**  
Sachverständige für Betriebs-  
und Nebenkostenabrechnung  
Hausverwaltung



Seit  
1992 in  
Bad  
Honnef

**BIRGIT KOHNEN**  
Pfannenschuppenweg 52  
53604 Bad Honnef  
**Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09**  
Mobil 0170 - 1 68 65 97  
E-Mail birgit.kohnen@t-online.de  
Internet www.birgitkohnen-pflegedienst.de

**Häusliche Kranken-,  
Altenhilfe und Betreuung**

**VON MENSCH ZU MENSCH**

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbebegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

**Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche,  
Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!**

nach Amerika gebracht wurden. Diese Soldaten richteten große Schäden im Haus an: Sie zerschlugen Mobiliar und Figuren, schnitten die Seiden- und Damasttapeten von den Wänden und rissen Leder- und Stoffbezüge von den Sesseln und Sofas. Viele Bilder und andere Kunstgegenstände verschwanden spurlos. Als am 31. März 1948 die Villa von der Besatzung freigegeben wurde, herrschte eine unglaubliche Unordnung von der großen Empfangshalle bis in die einzelnen Zimmer.

### Der Bundesrat in Unkel

Als provisorische Bundeshauptstadt benötigte Bonn dringend geeignete Räume in der Umgebung. Daher fiel der Blick der Ver-

Bundesrates sowie andere Gremien in einer fast privaten Atmosphäre. Jedes der Zimmer verfügte über einen Telefonanschluss und die Vermittlung besaß einen direkten Kontakt zur Bundesregierung. Die Voraussetzungen für eine Nebenstelle der Regierung waren also vorzüglich. Trotzdem kündigte die Regierung den Vertrag am 31. Oktober 1950. Vermutlich waren die jährlichen Mietkosten in Höhe von etwa 30.000 DM schuld daran.

### Sommerfrische im Rheinhotel

Die Eigentümer sahen sich nun nach einer neuen Nutzung des Gebäudes um. Man wurde mit dem Hotelier Mundorf einig, der ein „Rheinhotel Länderhaus“ einrichten wollte. Nach einigen Re-



**Bild aus vergangenen Tagen:**  
Die prächtige Villa Henkel | Bild: Archiv Rudolf Vollmer

antwortlichen auf die leerstehende Villa Henkel. Am 29. August 1949 wurde mit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ein Vertrag geschlossen, durch den die Villa zum „Länderhaus am Rhein“ werden sollte. Die Handwerker waren Tag und Nacht im Einsatz und richteten das Haus für seine neue Bestimmung her. Am 6. September 1949 wurde es eingeweiht. Es enthielt drei Sitzungsräume, einen Speisesaal, mehrere kleinere Beratungsräume sowie 20 Zimmer mit insgesamt 30 Betten. Dort tagten die Ausschüsse des Bundestages, des

paraturen und mit Übernahme des vorhandenen Mobiliars eröffnete Mundorf im Sommer 1952 das neue Hotel. Das Rheinhotel lief aber nicht so, wie Mundorf es sich vorgestellt hatte: Im Sommer war der Betrieb rentabel, aber in der übrigen Zeit blieben die Gäste aus. Der Hotelier schlug daher eine Reduzierung der Pacht auf die Sommermonate vor, was aber die Eigentümer ablehnten. Am 13. Februar 1954 musste der Hotelier das Hotel schließen. Mundorf hatte noch Pachtrückstände, die er später mit Wein beglich.

**nah dran:**  
das Siebengebirge

**NEU**

**Wanderfibel**

**Wanderfibel Siebengebirge**

- BeethovenWanderweg
- 12 Rundwanderwege im Naturschutzgebiet Siebengebirge
- Bergaussichtenweg
- 3 KapellenSchleifen
- 15 Geowanderungen von Bonn bis Linz
- 4 Rundwanderwege in Unkel, Rheinbreitbach, Bruchhausen, Erpel und Linz

Sie erhalten die Wanderfibel in der Tourist-Info Königswinter und in Buchhandlungen der Region zum Preis von EUR 10,00

### Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten.

Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Tree-worker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles.

Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!

[www.Baumdienst-Siebengebirge.de](http://www.Baumdienst-Siebengebirge.de)

### BAUMDIENST SIEBENGEIRGE FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte  
Baumbeurteilung kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

[WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE](http://WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE)  
**Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43**

Was sollte aus dem herrlichen Haus nur werden? Eine „Ausbildungsstätte für Diplomaten“, ein Kurheim und ein Sanatorium waren im Gespräch, doch alle Pläne zuerschlugen sich.

**Schau für Hotelkultur**

Schließlich führten die Verhandlungen mit Herrn Jean Eftimiades zu einem erfolgreichen Ergebnis. Eftimiades wollte in der alten Villa eine „Permanente Fachschau für Hotelkultur“ einrichten.

Am 20. April 1955 wurde die Ausstellung eröffnet. Laut Prospekt hatten sich „berufene Fachleute aus dem In- und Ausland mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet des Hotelbedarfs und des Exports“ zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um die permanente Ausstellung „Hotelkultur in Europa“ zu verwirklichen. Außerdem gab es ein Restaurant. Eine besondere Note sollte die Ausstellung durch die Einrichtung eines „Archivs für Fachkataloge“ erhalten. In einem Lesesaal sollten Prospekte und Kataloge der Hersteller des Hotels- und Gaststättenbedarfs ausliegen – gegen eine Gebühr.

Die Ausstellung lief gut an: Etliche Betriebe für Hotelbedarf stellten ihre Erzeugnisse in Unkel aus. Als aber die erwarteten Abschlüsse ausblieben, zogen einige Aussteller ihre Exponate zurück. Eftimiades geriet in Zahlungsschwierigkeiten und konnte



Prachtvoll, aber leider nicht rentabel: Rheinhofhotel Länderhaus | Bilder: Archiv Rudolf Vollmer

schließlich die Miete nicht mehr aufbringen. Daher wurde die Ausstellung am 11. Oktober 1956 wegen Zahlungsunfähigkeit geschlossen.

Unterdessen war Jean Eftimiades schwer erkrankt, was es den Eigentümerinnen unmöglich mach-

te, die Mietrückstände einzufordern.

**Der gescheiterte Verkauf**

Mit der Vermietung waren die Eigentümerinnen zweimal geschei-

tert, weshalb sie den Verkauf des Anwesens erwogen. Im Gespräch war ein Preis von etwa einer Million DM. Gespräche mit dem Verteidigungsministerium kamen zu keinem Abschluss.

Auch Verkaufsbemühungen mit anderen Interessenten scheiter-

**Friedhofsgärtnerei Paeseler**

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens

**DAUER GRAB PFLEGE**

Meisterbetrieb  
Inh. Manuela Brammer  
Drieschweg 48  
53604 Bad Honnef  
Telefon 0 22 24 / 37 57  
Telefax 0 22 24 / 96 18 43  
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de

**ABFLUSSREINIGUNG Blix**

ohne Blix läuft nix

Abflussreinigung  
Rohrreinigung  
Kanalreinigung

02224 - 9198994  
0171- 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de  
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung - Mech. Reinigung - Kanal-TV-Untersuchung - Kanal-Herzaufrichtung - Dichtungsprüfung



Namensgeber der Villa: Fritz Henkel

ten. Schließlich machten die Erbinnen am 30. April 1959 ein Angebot an die Stadt: Der Kaufpreis für Haus und Park sollte 750.000 DM betragen.

Aber Unkel ließ sich diese einmalige Chance entgehen: Man wollte damals keine Schulden machen.

### Bungalow statt Villa

Da ein Verkauf nicht gelang, überlegte die Erbgemeinschaft, das Anwesen an eine gemeinnützige Gesellschaft zu verschenken. Aber auch hier kam man zu keiner Lösung.

Schließlich entschloss sich die Erbgemeinschaft zu einer Aufteilung des Unkelers Besitzes: Frau Ilse Bagel, die Tochter Fritz Henkels, die beabsichtigte, in Unkel einen Bungalow zu bauen, er-

hielt die Bahnhofstraße 1 und 1a, also die alte Villa und die Nebengebäude westlich der Fritz-Henkel-Straße. Frau Manchot und Frau Pape – weitere Töchter Fritz Henkels – erhielten die Grundstücke östlich der Fritz-Henkel-Straße sowie einen Ausgleich durch Gemälde und Wertgegenstände. Nach dieser Regelung wurde das alte Haus Ende 1962 abgerissen und anschließend an seiner Stelle ein neuer Bungalow gebaut.

### Erneut vererbt

Erhalten blieb der schöne Park mit seinem alten Baumbestand. Nach dem Tod von Ilse Bagel erbten die Kinder Ursula, Fritz und Ute das Unkelers Anwesen. Fritz Bagel hat hier heute seinen Zweitwohnsitz. ■ Rudolf Vollmer

Ihr textiler  
**Einrichter**

**GIB DIR STOFF.**

• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

**KRÜGER**  
RAUMAUSSTATTER

Königsweierer Str. 693  
53227 Burn  
02 28 - 44 39 93

[www.KruegerRaum.de](http://www.KruegerRaum.de)

Kölnstr. 139  
53840 Troisdorf  
0 22 41 - 75 72 1

**Konzert zur Passionszeit**

**MARTÍN PALMERI**  
**MISA A BUENOS AIRES**

ASTOR PIAZZOLLA  
**MILONGA SIN PALABRAS**

Alexandra THOMAS, Mezzo-Sopran  
Jakob NILLER, Akkordeon  
Andreas UNGER, Piano  
Günter VINCON, Kontrabass

Kammerchor PAEDA VOCALE Bad Godesberg  
Bad Godesberger Kantatendorchester  
Leitung: Wolfram KUSTER

**Samstag, 14. März 2020, 18 Uhr**  
Erlöserkirche, Rüngsdorfer Straße  
Eintritt 18€ (ermäßigt 12€)  
Vorverkauf: Café Nick, Tannenallee 1/Manufaktur Wohnsinn, Am Kurpark 5

**Sonntag, 15. März 2020, 17 Uhr**  
Kirche St. Marien, Burgstraße  
Die Kollekte am Ausgang dient zur Kostendeckung.

## Auf einen Blick

**Ausstellungen und Kunst** ..... 19, 21, 23

### Wir empfehlen:

Für Freunde der Chormusik  
**Freude und Hoffnung** ..... 18

Beim schlafenden Löwen  
**Frühlingsfest im Blütenrausch** ..... 20

Meisterhaftes auf der Orgel  
**J.S. Bach in Bonn** ..... 22

Julia's Glosse  
**Die Auto-Therapie** ..... 26

Bad Honnef  
**Chor- und Orchestermusik** .... 27

Wandern mit dem VVS  
**Frühlingserwachen im Ennert** ..... 28

Frühlingskonzert in Königswinter  
**Vive la Musique!**..... 29

Kölner Philharmonie  
**Vom Zauber der Violine** ..... 30

Kulturring Bad Honnef e.V.  
**All about Beethoven** ..... 30

### Dienste und Veranstaltungen

AWO Termine in Königswinter .. 20

Workshop im Atelier ..... 20

Ökumenische Fastenwoche..... 22

Markt Oberkassel ..... 27

Theater Marabu ..... 27

Junges Theater Bonn ..... 29

Übersicht der

Veranstaltungsorte ..... 31

Impressum ..... 31

## SONNTAG | 1.3.

**10.00 bis 12.00 Uhr**  
**Von Köhlern, Förstern und alten Hausmeistern – forstgeschichtliche Wanderung**  
mit vielen Informationen, auch zum Veranstalter VVS.

Es wird kein Beitrag erhoben.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 23 - 90 94 94.

**Treffpunkt:**  
Parkplatz Margarethenhöhe  
(Ecke Königswinterer Str./  
Löwenburger Straße)  
in Königswinter

**11.00 bis 13.00 Uhr**  
**Markus Segsneider**  
Gitarrenkonzert.  
Eintritt frei, Spende erwünscht  
**Kulturzentrum**  
Altes Rathaus Oberkassel  
Königswinterer Str. 720  
in Bonn-Oberkassel

**11.00 Uhr**  
**Mit Pfiffikus durchs Technikland**  
Führung für Kinder von vier bis zehn Jahren. Beitrag: € 3 zzgl. Museumseintritt. Anmeldung nicht möglich.  
**Deutsches Museum Bonn**

**14.00 bis 16.00 Uhr**  
**Physikshow-Musical**  
Studierende besingen, was unseren Planeten einzigartig macht. Eine humorvolle Schau mit Vorführexperimenten für Teilnehmer ab zwölf Jahren.  
Eintritt frei.

Anmeldung erforderlich unter:  
www.physikshow.uni-bonn.de/  
reservierung.

**Wolfgang-Paul-Hörsaal**  
der Universität Bonn  
Kreuzbergweg 28 in Bonn

**15.00 Uhr Gerd J. Pohl und sein Figurentheater: Der Hase und der Igel**  
Puppenspiel für Zuschauer ab drei Jahren. Veranstaltung des Förderkreises Obere Burg Rheinbreitbach. Eintritt: € 5/erm. 2,50.

**Obere Burg Schulstraße**  
in Rheinbreitbach

**15.00 bis 16.00 Uhr**  
**Vom Rhein nach Italien**  
Kuratorenführung auf den Spuren der Grand Tour im 19. Jahrhundert. Beitrag: € 8 inkl. Museumseintritt. Anmeldung nicht erforderlich.  
**Siebengebirgsmuseum**  
Königswinter

**15.30 Uhr**  
**Bonner Meisterkonzert**  
**Klassische Gitarre**  
Marcin Dylla (Polen/Deutschland) spielt Werke von Maurice Ohana, Manuel de Falla, Darius Milhaud, Sofia Gubaidulina, Elliot Carter und Jose M. Sanchez-Verdu u. a.  
**Auditorium des Kunstmuseums in Bonn**

**17.00 Uhr Thomas Wormitt**  
Flötenkonzert mit einer Zeitreise durch die Geschichte der Querflöte. Veranstaltung

## Bad Honnef



### „Hoffnung und Freude“

Der Bad Honnefer Chor „CantoVivo“ gestaltet musikalisch eine sonntägliche Messe mit der Uraufführung eines neuen Werkes des Bad Honnefer Komponisten Jo Raile. „Freude und Hoffnung“ ist musikalisch von Elementen der Pop-, Swing- und Soulmusik beeinflusst und enthält eingängige Melodien.

**Sonntag, 1. März 2020, 10.00 Uhr, Gottesdienst Erlöserkirche**  
**Bad Honnef, Luisenstraße**

im Rahmen der Reihe „Junge Klassik im Kunstraum“. Eintritt: € 15.  
Tel. 02 28 - 2 861 75 51.  
**Kunstraum Bad Honnef**  
Rathausplatz 3 in Bad Honnef

**18.00 Uhr**  
**Friedrich Schiller: Die Räuber**  
Einführung um 17.30 Uhr und anschl. Theatergespräch über Gott und die Welt.  
Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
**Schauspielhaus in Bonn**

## MONTAG | 2.3.

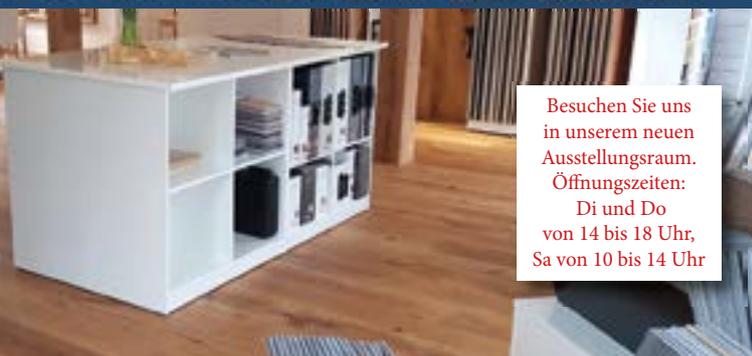
**19.00 Uhr Prof. Dr. Susanne Crewell (Universität zu Köln): Die Arktis verschwindet**  
Vortrag. Veranstaltung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Eintritt frei.  
**Wissenschaftszentrum**  
Ahrstr. 45 in Bonn

**20.00 Uhr**  
**Beethoven-Lounge 3**  
Musik und Talk mit Dirk Kaftan & musikalischen Gästen.  
Eintritt frei, kostenfreie Zählkarte erforderlich (Theaterkassen der Stadt Bonn).  
**Pantheon in Bonn**



Der Schlusstermin für gewerbliche Inserate in der kommenden April-Ausgabe ist am 15. März 2020.

Der Himmel beginnt direkt am Boden®



Besuchen Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum.  
Öffnungszeiten:  
Di und Do von 14 bis 18 Uhr,  
Sa von 10 bis 14 Uhr

Rottbitzer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg -Rottbitze)  
Tel.: 02224 - 9811330 | Mobil: 0170-4133434 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de

## Ausstellungen und Kunst

### Deutsches Museum Bonn | Gameskultur in Deutschland – Meilensteine Gast-Spiel aus dem Computerspielmuseum in Berlin

Vor rund 40 Jahren wurden die Spiele digital. In Freibädern, Kinos und Kneipen wurde das Taschengeld in Spielautomaten für Klötzchengrafik versenkt. Wer spielte nicht auf C64, Amiga und Atari ST, wer zockt jetzt an der Playstation, der Xbox oder am PC?

Die Geschichte der Computerspiele ist ein buntes Stück unserer Alltags- und Kulturgeschichte. Die interaktive Wanderausstellung aus dem Computerspielmuseum zeigt Meilensteine aus nahezu vier Jahrzehnten und macht die Entwicklung der digitalen Spielkultur erlebbar.

In der Ausstellung: Acht spielbare Games. Ein generationsübergreifendes Erlebnis für die ganze Familie! Dabei sind der visionäre Videospieleautomat „Nürburgring“ von 1975 und die klassischen Geschicklichkeitsactionspiele wie „Turrican“ (1989) oder „Indiana Jones – Greatest Adventures“ (1984). Auch das Rollenspiel „Gothic“ (2001), der beliebte „Landwirtschaftssimulator“ (2008) oder die skurrile Abenteuerwelt von „Edna bricht aus“ (2008) stellen knifflige Herausforderungen. Natürlich fehlt auch der Überraschungshit von 1999 nicht: Das „Moorhuhn“!

Und keine Sorge: Die Ausstellung ist auch ohne Vorwissen und für Nichtspielende gut verständlich! Für die jüngsten Besucherinnen und Besucher steht ein eigener spielerischer Erlebnisbereich zur Verfügung.

24. März bis 7. Juni 2020

### August-Macke-Haus in Bonn | Mit Stich und Faden Expressionistische und zeitgenössische Kunst im Gegenüber

Auf der Basis der zahlreichen Stickarten, die Elisabeth Macke, ihre Mutter Sophie Gerhardt und ihre Großmutter Katharina Koehler nach Entwürfen von August Macke ausführten, untersucht die Ausstellung erstmals das Phänomen des Stickens innerhalb der Kunst des Expressionismus. Ausgesuchte Objekte dieser Epoche treffen auf signifikante Positionen zeitgenössischer Künstler, die sich diesem besonderen Medium in ihrem künstlerischen Schaffen verschrieben haben.

6. März bis 7. Juni 2020

### Beethoven-Haus in Bonn | Dauerausstellung

Geöffnet täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr.

### Haus Bachem in Königswinter | über Kreuz

Ausstellung der Künstlergruppe RheinRADler, die künstlerische Ansichten zu einem in vieler Hinsicht unbequemen Thema bieten. Öffnungszeiten: 29. März, 4. und 5. April jeweils 12.00 bis 18.00 Uhr, 30. März bis 3. April jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag bis 20.00 Uhr.

29. März bis 5. April 2020

Fortsetzung auf Seite 21



## Kulturring Bad Honnef e.V.

### 4. Abonnementkonzert

Freitag, 6. März 2020, 20 Uhr

Hotel Weinhaus Hoff, Löwenburgstraße, Rhöndorf

### Gitarrenquartett RHEINSAITEN

Nicola Yasmin Stock, Niklas Halm, Daniel März, Luke Pan

Ein Feuerwerk der Gitarrenmusik vom Barock bis zur Gegenwart

### 5. Abonnementkonzert

Sonntag, 29. März, 19 Uhr

Kapelle im Wohnprojekt „Wolke 7“, Wilhelmstr. 5, Bad Honnef

### ALL ABOUT BEEHOVEN

Carlo Lay, Violoncello, Valerie Schweighofer, Violine, Josefa Schmidt, Klavier

Eintritt: jeweils 19 Euro, erm. 10 Euro

Vorverkauf: Buchhandlung Werber in Bad Honnef, Bonnticket

Programm Kulturring 2020 unter  
www.kulturring-badhonnef.de

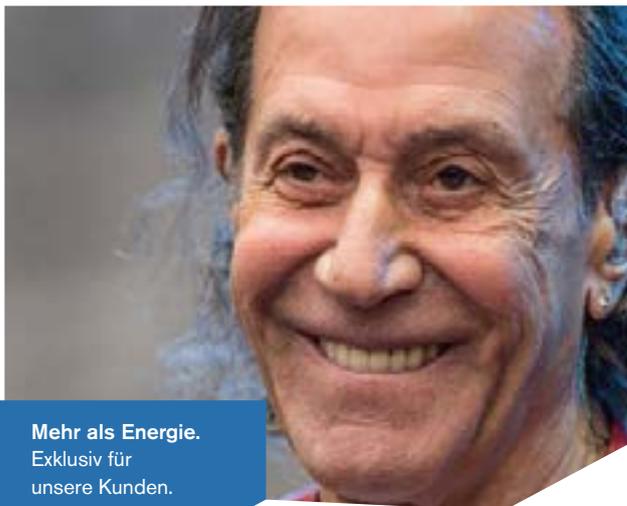


## HeimatErlebnisse gewinnen.

### VIP-Eintrittskarten Albert Hammond-Konzert.

Einfach online kostenfrei teilnehmen & gewinnen.

Albert Hammond am 6. Juni 2020 live erleben in Bad Honnef auf der Insel Grafenwerth.



Mehr als Energie.  
Exklusiv für  
unsere Kunden.

www.bhag.de/erlebnispur



## Termine der AWO Königswinter

**Stuhlgymnastik**  
4., 11., 18. und 25. März  
um 11.00 Uhr

**Zeichnen lernen**  
4. und 18. März  
um 18.30 Uhr

**Bingo**  
5. und 19. März  
um 15.00 Uhr

**Gedächtnistraining**  
9. und 23. März  
um 15.00 Uhr

**Politischer Gesprächskreis**  
9. März um 18.30 Uhr

**Malen mit Pastellkreide**  
10. März um 10.00 Uhr

**Literaturkreis**  
12. März um 18.00 Uhr

**Französisch-Gesprächskreis**  
17. März um 18.00 Uhr

**Englisch-Gesprächskreis**  
19. März um 18.00 Uhr

**Spanisch-Gesprächskreis**  
26. März um 18.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden  
im AWO-Treff Hauptstr. 109  
in Niederdollendorf statt

## DIENSTAG | 3.3.

**18.00 bis 21.00 Uhr Skatabend**  
Veranstaltung des Bürgervereins Erpel e. V.  
Restaurant „Zur Brücke“  
in Erpel

## MITTWOCH | 4.3.

**19.00 Uhr Das Wesen Gottes – wer ist Gott wirklich?**  
Vortrag zur Fastenzeit von Prof. Dr. Johannes Füllenbach (Steyler Missionar) im Rahmen der Reihe „Glauben neu erleben und vertiefen“. Eintritt frei. Gäste willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Tel. 0 22 24 - 9 01 29 50 (Infos).  
**Kath. Pfarrheim Kirchplatz in Rheinbreitbach**

**19.30 Uhr Armin Ritter: Die Familie**  
Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wollen wir so leben? – Bröckelnde Strukturen“. Veranstaltung des Ökumenischen Arbeitskreises Bad Honnef-Tal.  
**Pfarrzentrum von St. Marien Frankenweg 127 in Rhöndorf**

**19.30 Uhr William Shakespeare: König Lear**  
Eintritt: € 13,20 bis 41,80.  
**Schauspielhaus in Bonn**

## DONNERSTAG | 5.3.

**15.00 bis 16.30 Uhr Lesetreff**  
Sie lesen viel und gerne? Und gelesene Bücher stapeln sich bei Ihnen? Sie haben Lust, über Ihre Lieblingswerke zu sprechen und gelesene Bücher gegen andere zu tauschen? Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Siebengebirge. Anmeldung erforderlich  
Tel. 0 22 44 - 99 83 56.

Stadtbücherei Rathausplatz  
in Bonn Honnef

**19.30 Uhr Heinrich von Kleist: Die Marquise von O.**  
Einführung um 19.00 Uhr  
Eintritt: € 9,90 bis 29,70.  
**Schauspielhaus in Bonn**

## FREITAG | 6.3.

**11.00 bis 12.45 und 19.30 bis 21.50 Uhr William Shakespeare: Othello**  
Gastspiel der American Drama Group in englischer Sprache.  
Eintritt: € 9,90 bis 29,70.  
**Schauspielhaus in Bonn**

**20.00 Uhr Gitarrenmusik**  
Mit dem Quartett RHEIN-SAITEN – ein Feuerwerk der Gitarrenmusik, vom Barock bis zur Gegenwart. Abonnementkonzert des Kulturring Bad Honnef e.V.  
Eintritt: € 19/erm. 10. VVK: Buchhandlung Werber in Bad Honnef und bonnticket.  
**Hotel Weinhaus Hoff Löwenburgstr., Rhöndorf**

## SAMSTAG | 7.3.

**12.00 bis 17.00 Uhr Edu-LUG Faszinierende Bauwerke und Balltransportmodule aus Lego-Technik**  
Erwachsene Lego-Fans zeigen ihre Werke. Beitrag: Museumseintritt. Anmeldung nicht erforderlich.  
**Deutsches Museum Bonn**

## Bad Honnef



## Wenn die Umgebung des „Schlafenden Löwen“ wieder erblüht

Erneut lädt die „Initiative Wirtschaft für Bad Honnef“ zu einem Frühlingsfest ein. Mit fröhlichen Gesängen und Gedichten werden mehr als 300 Grundschul Kinder die Gäste erfreuen.

**Krokusfest**  
6. März 2020, 10.00 Uhr

**Denkmal für die gefallenen Kameraden des Fussartillerie-Regiments Nr. 8**  
Bad Honnef, Girardet-Allee

**12.00 bis 12.45 Uhr Musik am Taufstein**  
**Ludwig van Beethovens**  
Wolfgang Bretschneider spielt Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Andrea Lucchesi, Franz Bühler und Christian Heinrich Rinck.  
**St. Remigius in Bonn**

## Workshop im Atelier

jeden Donnerstag von  
18.30 bis 21.30 Uhr  
Anmeldung erbeten  
Tel. 0 22 24 - 98 89 871

Der Kreative  
Schmuckladen  
Hauptstraße 80  
in Bad Honnef

**JOKA**  
Historisch achte Räume

DER UNTERSCHIED LIEGT IM DETAIL  
**Fußbodenservice**  
**Georg Dünnebeil**  
Fachhandel für Bodenbeläge

WIR BERATEN SIE GERNE UNVERBINDLICH UNTER  
**TEL 0 22 24 7 80 88**  
georg.duennebeil@t-online.de

Ausstellung und Lager:  
Am Schröter Kreuz 1a  
53572 Unkel

## Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 19



### Haus Schlesien in Heisterbacherrott | Kann Spuren von Heimat enthalten – Essen und Trinken, Identität und Integration der Deutschen des östlichen Europas

Um Kließla und Nocken, Königsberger Klopse und Karlsbader Oblaten dreht sich diese Ausstellung. Die Sonderschau, eine Leihgabe des Hauses des Deutschen Ostens, setzt sich mit Essen und Trinken, mit der Identität und Integration der Deutschen des östlichen Europas auseinander. Sie gibt einen Einblick in die Hungerjahre und Überfluss, Familienrezept oder mitgebrachte Küchengeräte, die das Leben der Vertriebenen und Spätaussiedlern prägten. Verschiedene Angebote rund ums Essen und Trinken und die Möglichkeit in Kursen nach Originalrezepten aus der alten Heimat zu kochen oder zu backen runden die Ausstellung ab.

bis 27. Juli 2020

### Winterträume

Heimatimpressionen schlesischer Künstler.

Bis 15. März 2020

### Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | VERY BRITISH

Wechselausstellung bis März 2020

### Kanzlerzimmer und Kabinettsaal

Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr, sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

### Haus der FrauenGeschichte in Bonn |

FrauenGeschichte(n) in sieben ZeitRäumen – Garten der Erinnerung für die mutigen Frauen aus Ravensbrück und frauenhistorische Präsenzbibliothek Dauerausstellung, Eintritt: € 3,50/erm. 2,50.

Öffnungszeiten: Öffnungszeiten: Donnerstags bis sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: € 2, Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Führungen nach Vereinbarung Tel. 02 28 - 98 14 36 89.

Fortsetzung auf Seite 23

**frischmarkt**  
Keine Zeit einzukaufen?  
Einkauf zu schwer?  
Dann liefern wir Ihnen  
Ihren Einkauf nach Hause!  
Ihr Frischmarkt  
Bahnhofstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56

**Siebertz**  
ELEKTRO • MEISTERBETRIEB  
E-CHECK  
EIB  
53579 ERPEL / RHEIN  
HANDWERKERZENTRUM 2  
TEL.: 0 26 44 / 95 21 - 0  
FAX.: 0 26 44 / 95 21 - 50  
INSTALLATIONSTECHNIK  
GEBÄUDETECHNIK  
KOMMUNIKATIONSTECHNIK  
SICHERHEITSTECHNIK

**BILDUNG  
GENIESSEN  
WO ANDERE  
URLAUB MACHEN**  
SICHERN SIE SICH IHREN BILDUNGSURLAUB 2020!

- ▶ 13.–15. März 2020  
Seminarnummer: 20.6.107  
Den Generationendialog gestalten – Soziales Klima in der Gesellschaft stärken
- ▶ 27.–29. April 2020  
Seminarnummer: 20.6.505  
Gesundheitliche Prävention für Arbeitnehmer: Damit Arbeit nicht krankmacht!
- ▶ 15.–16. Mai 2020  
Seminarnummer: 20.6.112  
Terrorismus in Deutschland  
Rechter, linker und religiöser Terrorismus

**MEHR INFORMATIONEN ZU UNSEREN SEMINAREN:**  
Die Preise der o.g. Seminare liegen zwischen 150,00–180,00 EUR inkl. Übernachtung und Vollpension.  
www.azk-csp.de  
Tel.: 02223/73-119 (Regina Ochs)  
E-Mail: info@azk.de  
Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH  
Johannes-Albers-Allee 3 - 53639 Königswinter

**AZK**  
Johannes-Albers  
Bildungsforum gGmbH

Bonn

| Bild: Christopher Jelen



„Eine Fuge zu machen, ist keine Kunst, ich habe deren zu Dutzenden in meiner Studienzeit gemacht. Aber die Phantasie will auch ihr Recht behaupten, und heut' zu Tage muss in die althergebrachte Form ein anderes, ein wirklich poetisches Element kommen“ (L.v.Beethoven)

**Präludium f-moll**

WoO 55 [vor 1803] (OrgBearb.: O. Depenheuer)

**Fuge D-dur**

WoO 31 [1783]

**Largo Es-dur**

2. Satz aus dem 3. Klavierkonzert, op. 37 (OrgBearb.: William S. Lloyd-Webber [1914-1982])

**Präludium und Fuge F-dur**

Hess 30 [1794/95], (OrgBearb.: O. Depenheuer)

**Adagio H-dur**

2. Satz aus dem 5. Klavierkonzert, op. 73 (OrgBearb.: O. Depenheuer)

**Scherzo-Fuge C-dur**

aus dem Streichquartett, op. 18 Nr. 4 [1799/1800], (OrgBearb.: Ch.Mougin [1809-1861])

**Adagio-Fuge**

aus dem Streichquartett, op. 131 [1826] (OrgBearb.: O. Depenheuer)

**Konzertouvertüre „Die Weihe des Hauses“**

op. 124, C-dur [1822] (OrgBearb.: O. Depenheuer), I. Marsch – II. Fuge  
An der Klais-Orgel (1909): Dr. Otto Depenheuer, Bonn

**Der „polyphone“ Beethoven**

**Sonntag, 8. März 2020, 18:00 Uhr**

**Pfarrkirche St. Elisabeth, Bonn, Schumannstraße**

**Eintritt:** frei, Spenden erwünscht

**13.00 bis 15.00 Uhr  
Wir basteln auf einen  
Keilrahmen mit  
Serviettentechnik**

Angebot für Kinder ab drei Jahren. Beitrag: € 10.  
Anmeldung erforderlich: h  
Tel. 02 28 - 98 14 99 02.  
[MaFlo – Deko und mehr](#)  
[Königswinterer Str. 723](#)  
[in Bonn-Oberkassel](#)

**14.00 bis 16.00 Uhr Kinder-  
kleider- und Spielzeugbasar**

Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung, Schuhe,

Spielsachen, Bücher, Babyausstattung, Schwangerschaftskleidung, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge und vieles mehr! Für das leibliche Wohl ist mit frischen Waffeln, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.  
Veranstaltung des Fördervereins „Die Martinskinder e. V.“  
[Pfarrheim St. Martin](#)  
[Martinsweg 8](#)  
[in Bad Honnef-Selhof](#)

**15.00 bis 18.30 Uhr  
Weltfrauentag im Rathaus**

Mit Kreativ- und Achtsamkeits-

workshop, Sekt, Kaffee, Muffins, Schlagfertigkeitstraining und Poetry Slam. Kinderbetreuung möglich (hierfür Anmeldung erbeten). Eintritt frei.

Tel. 0 22 24 - 184-140.  
[Rathaus Rathausplatz](#)  
[in Bad Honnef](#)

**15.00 bis 16.30 Uhr**

**Reisefieber**

Veranstaltung in Kooperation mit dem Heimatverein Siebengebirge für Familien, die auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Geschichte des Siebengebirges gehen. Anschl. können die Kinder mit den Erwachsenen als Museumsdetektive Rätsel lösen und hinterher in der Museumswerkstatt kreativ werden. Die Erwachsenen haben dann Gelegenheit, sich im Museum umzusehen.

Anmeldung nicht erforderlich.  
[Siebengebirgsmuseum](#)  
[Königswinter](#)

**19.30 bis 22.30 Uhr**

**Pietro Mascagni: Cavalleria Rusticana – Der Bajazzo**

Eintritt: € 11 bis 62,80.  
Mit Opernführer.

[Opernhaus in Bonn](#)

**19.30 Uhr Friedrich Schiller:**

**Die Räuber**

Eintritt: € 9,90 bis 35,20

[Schauspielhaus in Bonn](#)

**SONNTAG | 8.3.**

**10.00 bis 17.0 Uhr Edu-LUG  
Faszinierende Bauwerke  
und Balltransportmodule  
aus Lego-Technik**

Erwachsene Lego-Fans zeigen ihre Werke.  
Beitrag: Museumseintritt.  
Anmeldung nicht erforderlich.  
[Deutsches Museum Bonn](#)

**10.30 bis 13.00 Uhr**

**Frühlingsbasar**

[Stadthalle in Linz](#)

**10.30 bis 12.30 Uhr**

**Greifvogelschulung**

Den Teilnehmern werden die Zusammenhänge von Räuber und Beute in der freien Natur

**7. bis 13. März  
Ökumenische  
Fastenwoche**

*Interessierte der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel-Dollendorf und Königswinter-Tal treffen sich jeden Abend um 19.00 Uhr. Nach einem geistlichen Impuls wird gemeinsam frisch zubereitete Gemüsebrühe gegessen.*

[Evangelisches Gemeindezentrum](#)  
[Friedenstr. 2](#)  
[in Dollendorf](#)

und die Geschichte sowie Grundlagen der Falknerei näher gebracht. Beitrag: € 7.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 23 - 90 94 94.  
**Treffpunkt: Forsthaus Lohrberg**  
[Löwenburger Str. 2](#)  
[in Königswinter](#)

**11.00 bis 14.00 Uhr  
Frühjahrs-Kinderkleider-  
und Spielzeugmarkt**

Angeboten wird modische und gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung bis Größe 182, Umstandsgarderobe, Sportkleidung, Schulranzen und –zubehör, Bücher.  
Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt  
Veranstaltung des Fördervereins Kindergarten Regenbogenland e. V.  
[Bürgersaal in Erpel](#)

**11.00 bis 13.00 Uhr**

**Michael Diehl**

Gitarrenkonzert.  
Eintritt frei, Spende erwünscht.  
[Kulturzentrum](#)  
[Altes Rathaus Oberkassel](#)  
[Königswinterer Str. 720](#)  
[in Bonn-Oberkassel](#)



Sie haben auch einen Termin-Tipp?

Schicken Sie ihn uns bis zum 10. des Vormonats einfach an: [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de)

## Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 21



### Siebengebirgsmuseum Königswinter |

Vom Rhein nach Italien. Auf den Spuren der Grand Tour im 19. Jahrhundert  
Bis 26. April 2020

### KLIO Linz am Rhein | RR-THE-WAY – Robert Reschkowski – Von der Malerei zur Performance und wieder zurück

7. bis 29. März 2020

### Kunstmuseum Bonn | Ida Dehmel-Kunstpries der GEDOK 2020

5. bis 29. März 2020

### Candice Breitz

Bis 3. Mai 2020

### U-Bahn-Galerie im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | In unserem Land

Fotografien von Hans-Jürgen Burkard

Mit konzentrierter Miene schreitet Knud Knudsen voran. Nur mit Shorts bekleidet marschiert er durch das Watt. Knudsen ist der einzige Wappostbote Deutschlands. Bei seiner wöchentlichen Wanderung von Pellworm zur Hallig Süderoog hat ihn Hans-Jürgen Burkard fotografiert. Auf einem anderen Bild muss ein übergroßer Marxkopf nicht nur feiernde Jugendliche auf seinem Podest „erdulden“, er teilt sich das Motiv auch noch mit einer lächelnden Micky Maus: Details wie diese, der besondere, neugierige Blickwinkel und die Nähe zu seinen Motiven zeichnen die Fotografien von Hans-Jürgen Burkard aus.

Gezeigt werden ausgewählte Arbeiten aus dem Langzeitprojekt „An Tagen wie diesen“, für das Burkard seit über zehn Jahren in Deutschland unterwegs ist. Doch nicht nur Burkards Blick auf die skurrilen bis typischen Momente aus ganz Deutschland sind lohnenswert: Burkard ordnet jedem Bild Zeilen eines deutschen Liedes zu. Mal poetisch, mal augenzwinkernd kommentieren sich Foto und Musik gegenseitig und vermitteln den Zeitgeist, in dem die Bilder entstehen. So feiern die Punker in Chemnitz zu Caspers „Hinterland“ und Knud Knudsen wandert zu „Leuchtturm“ von NENA durch das Wattenmeer...

Bis Herbst 2020



**Sanitätshaus**  
Drieschweg 46  
53604 Bad Honnef  
Telefon (02224) 96 99 66  
Telefax (02224) 7 88 35

## Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner  
in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

## VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



**KRANKENPFLEGEDIENST I SOZIALSTATION  
ROCKSTEDT**

Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst bis zu 24 Stunden
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden erreichbar

- Linz • Unkel • Bad Honnef
- Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d  
53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 7 60 19  
Mobil 0171 / 50 71 981  
Email: info@pflagedienst-rockstedt.de

**Hausnotruf rund um die Uhr!**  
Prüfnote MDK: 1,0

# Neu in Oberkassel



Außergewöhnliche Dekorationsartikel (auch saisonal) und großes Kerzenangebot. Handgefertigte Produkte, z. B. Kerzen mit persönlicher Gestaltung und individuell bestickte Handtücher finden Sie bei uns!

Königswintererstraße 723  
53227 Bonn-Oberkassel  
Tel. 0228 - 98149902  
www.maflo-shop.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00  
bis 18.00 Uhr • Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



**Kostenlos**  
**HARK-Gesamt-Katalog 2020 incl. Wertgutschein von 100 € für Ihren Traum-Kamin**

**HARK Die Nr. 1**  
 im Kamin- & Kachelofenbau  
**H. K. Wolfgang Lucht**  
**HARK-Generalvertretung**  
 Orscheider Straße 36, 53604 Bad Honnef  
**Sie möchten einen Kamin in 2020 anschaffen? Fordern Sie jetzt kostenlos und unverbindlich den HARK-Gesamt-Katalog 2020 an inklusive Wert-Gutschein 100 € für Ihren Kamin-Traum.**  
**Drei Schritte bis zu Ihrem Traum-Kamin:**  
**1. Anrufen für ein unverbindliches Beratungsgespräch. 2. Aufstellungsskizze mit Ihrem Traum-Kamin. 3. Realisierung zum Wunschtermin incl. gemeinsamen Anbrennen und Einweisung.**  
**Termin-Vereinbarungen: 02224 824670 (AB)**  
**Mobil immer erreichbar: 0170 3434000**  
**oder Email: info@feuer-im-siebengebirge.de**

**Neu:**  
 Jetzt auch Gaskamine und Infrarot-Systeme

**Alle HARK-Ersatzteile + Service**

**www.feuer-im-siebengebirge.de**

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit – wir beraten Sie gern!

**Hürter electric**  
 Meisterbetrieb

**HÜRTER electric GMBH**  
 Königwinterer Str. 63f  
 53227 Bonn-Oberkassel  
 Telefon: (02 28) 9 70 87-0  
 Telefax: (02 28) 9 70 87-15  
 kontakt@huerter-electric-bonn.de  
 www.huerter-electric-bonn.de

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ Verkauf von Hausgeräten
- ▶ EDV-Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen
- ▶ Schaltanlagen

Wir stellen ein  
**AugenoptikerIn**  
**HörakustikerIn**

Zur Ausbildung oder bereits erfahren im Beruf.  
 AugenoptikerIn und HörakustikerIn GesellIn oder auch AugenoptikmeisterIn.

Wir bieten einen sicheren und harmonischen Arbeitsplatz bei leistungsorientierter Bezahlung und flexibler Zeitgestaltung. Gerne fördern wir Fortbildungen je nach Interessen und internationale Messebesuche.

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen. Oder bewerben Sie sich direkt um eine Anstellung als AugenoptikerIn oder HörakustikerIn per Post oder E-Mail.

Wir freuen uns auf Sie!

**ocularari**  
 BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRAKUSTIK

Königswinterer Str. 68f  
 53227 Bonn  
 Telefon: 0228 944 988 3  
 www.ocularari.de

## Was | Wann | Wo

**11.00 Uhr Mit Pffikkus durchs Technikland**  
 Führung für Kinder von vier bis zehn Jahren. Beitrag: € 3 zzgl. Museumseintritt. Keine Anmeldung.

[Deutsches Museum Bonn](#)

**14.30 bis 17.30 Uhr**  
**Von der Postkutsche bis zum Streetscooter**

Anlässlich des Tages des Heimatarchivs Archivführungen zu 150 Jahre Postgeschichte in Rheinbreitbach. Eintritt frei.

[Heimathaus in Rheinbreitbach](#)

**14.30 Uhr**  
**Angst essen Seele auf**  
 Deutscher Film von Rainer Werner Fassbinder aus 1973, u. a. mit Brigitte Mira. Melodramatische Beziehungsgeschichte zwischen einer Witwe und einem zwanzig Jahre jüngeren marokkanischen Gastarbeiter. Tel. 02 28 - 47 84 89.

[Kino im Kunstmuseum Bonn](#)

**18.00 Uhr Kolcolé - Klezmer**  
 Neue Facetten jüdischer Musik, gespielt von Musikern aus der Ukraine, Moldawien, Syrien und Deutschland. Veranstaltung von Folk im Feuerschlösschen e. V. Eintritt: € 17,50/erm. 13,50

[Feuerschlösschen Rommersdorfer Str. 78 in Bad Honnef](#)

**18.00 Uhr**  
**Johann Strauß (Sohn): Die Fledermaus**  
 Eintritt: € 22 bis 96,80. Anschließend Premierenfeier im Foyer.

[Opernhaus in Bonn](#)

**20.00 Uhr**  
**Sicherheit neu denken von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik: Ein Beitrag zur Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens**  
 Vortrag. Eintritt frei.

[Evangelisches Gemeindezentrum Friedenstr. 29 in Dollendorf](#)

## MONTAG | 9.3.

**19.00 Uhr**  
**Politisches Forum mit Prof. Dr. Andreas Pinkwart**  
 Vortrag. Eintritt frei.  
[Parkresidenz Bad Honnef Am Spitzenbach 2](#)

**19.10 Uhr**  
**Taizegebet**  
 Singen, beten, schweigen und biblische Texte lesen.  
[Erlöserkirche Luisenstraße in Bad Honnef](#)

## DIENSTAG | 10.3.

**15.30 Uhr**  
**Klavierkonzert**  
 Mit Tamara Serikova auf dem Bernsteinflügel. Eintritt frei.  
[Parkresidenz Bad Honnef Am Spitzenbach 2](#)

**19.00 Uhr**  
**Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster**  
 Lesung aus dem prämierten Hospiz-Roman von Susann Pásztor. Veranstaltung der ökumenischen Hospizbewegung Bad Honnef und der Buchhandlung Werber.  
[Buchhandlung Werber Hauptstraße 40 in Bad Honnef](#)

**19.30 Uhr**  
**Literarische Bücherschau**  
 Dorothee Grütering präsentiert eine Auswahl neuer Bücher von Krimis über Romane bis hin zu Biographien. Veranstaltung der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Marien Rhöndorf. Eintritt frei, Spenden zum Erwerb neuer Bücher erwünscht.  
[Pfarrzentrum Frankenweg 127 in Rhöndorf](#)

## MITTWOCH | 11.3.

**11.00 bis ca. 12.30 Uhr**  
**Frühling-Baum-Spaziergang**  
 Geführter Rundweg durch Bad Honnef und über die Insel Grafenwerth, bei dem sich die Teilnehmer anschauen, ob die Bäume und Sträucher schon aus dem „Winterschlaf“ erwacht sind. Veranstaltung des

KVV Bad Honnef e. V.  
Beitrag: € 5. Anmeldung erforderlich: Tel. 0170 - 7 27 77 10.  
**Treffpunkt: Stadtinformation  
Rathausplatz in Bad Honnef**

**18.00 Uhr**  
**Johann Wilhelm Schirmers  
Italienreise 1839/40**  
Kurzvortrag und Besuch der Sonderausstellung „Vom Rhein nach Italien“ mit der Gelegenheit, ein Glas hiesigen Weins zu kosten. Beitrag: € 7 inkl. Wein und Museumseintritt.  
Anmeldung nicht erforderlich.  
**Siebengebirgsmuseum  
Königswinter**

**19.00 Uhr Der barmherzige  
und verzeihende Gott**  
Vortrag zur Fastenzeit von Prof. Dr. Johannes Füllenbach (Steyler Missionar) im Rahmen der Reihe „Glauben neu erleben und vertiefen“. Eintritt frei. Gäste willkommen.  
Anmeldung nicht erforderlich.  
Tel. 0 22 24 - 9 01 29 50 (Infos).  
**Kath. Pfarrheim Kirchplatz  
in Rheinbreitbach**

**19.00 Uhr**  
**Barockmusik zur Fastenzeit**  
Motette, Kantaten, Instrumentalmusik, mit Katja Heydegger (Sopran), Wolfgang Mader (Flöte), Hans-Josef Fritzsche (Violine), Hedwig Dauben (Cembalo).  
Eintritt frei, Spenden erbeten  
**Namen-Jesu-Kirche  
Bonngasse 8 in Bonn**

**19.30 Uhr Pfarrer  
Torsten Kürbig: Die Kirche**  
Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wollen wir so leben? Bröckelnde Strukturen“. Veranstaltung des Ökumenischen Arbeitskreises Bad Honnef-Tal.  
**Pfarrzentrum von St. Marien  
Frankenweg 127 in Rhöndorf**

**19.30 Uhr Johann Strauß  
(Sohn): Die Fledermaus**  
Eintritt: € 13,20 bis 73,70.  
**Opernhaus in Bonn**

**19.30 Uhr Hölderlin, komm!  
Ins offene, Freund!**  
Lesung mit Rüdiger Safranski im Gespräch mit Manfred Osten. Eintritt: € 15.  
[www.eventbrite.de](http://www.eventbrite.de).  
**Schauspielhaus in Bonn**

## DONNERSTAG | 12.3.

**11.00 bis 12.50 Uhr**  
**Heinrich von Kleist:  
Die Marquise von O.**  
Anschließend Publikumsgespräch. Eintritt: € 9,90 bis 29,70.  
**Schauspielhaus  
in Bonn**

**19.00 bis 20.30 Uhr**  
**Bis hierhin und nicht weiter!**  
Workshop zu Regeln und Grenzen in der Erziehung. Info und Anmeldung: Tel. 0 22 44 - 90 03 25.  
**Kindergarten-Elterninitiative  
Drachenkinder e. V.**

**Am Kirchplatz 4  
in Königswinter**

**19.30 Uhr**  
**Manfred Trojahn: Ein Brief  
– Ludwig van Beethoven:  
Christus am Ölberge**  
Eintritt: € 11 bis 57,20.  
Mit Opernführer.  
**Opernhaus in Bonn**

**19.30 Uhr Hölderlin, komm!  
Ins offene, Freund!**  
Lesung mit Rüdiger Safranski im Gespräch mit Manfred Osten. Eintritt: € 15.  
[www.eventbrite.de](http://www.eventbrite.de).  
**Schauspielhaus in Bonn**

## FREITAG | 13.3.

**14.00 Uhr Steinofenbrot aus  
dem „Königswinterer Ofen“**  
Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung  
**Siebengebirgsmuseum  
Königswinter**

**19.00 Uhr Brigitte Glaser:  
Rheinblick**  
Lesung. Benefizveranstaltung  
Eintritt: € 10. Vvk. Buchhandlung Werber in Bad Honnef.  
**Willy-Brandt-Forum in Unkel**

**19.30 Uhr William  
Shakespeare: König Lear**  
Mit einer Einführung um 19.00 Uhr. Eintritt: € 13,20 bis 41,80.  
**Schauspielhaus in Bonn**

**20.00 Uhr Idee Fixe  
und Urgeräusche**  
Das Orchestre national de Lyon unter der Leitung von Andrea Molino spielt anlässlich des Beethovenfestes.  
Einführung um 19.00 Uhr.  
**Opernhaus in Bonn**

## SAMSTAG | 14.3.

**11.00 bis 13.00 Uhr**  
**Hieroglyphenkurs  
für Anfänger**  
Weitere Termine des Kurses: 15., 21. und 22. März. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die faszinierende Schriftkultur des alten Ägypten und lernen, kleine Schriftzeugnisse selbstständig zu lesen. Beitrag: € 50. Anmeldung erforderlich.  
**Ägyptisches Museum  
der Universität Bonn**

**13.00 bis 16.00 Uhr**  
**Subsidiarität in  
Gesellschafts- und  
Entwicklungspolitik**  
Symposium mit Minister Karl-Josef Laumann, Prof. Dr. Rita Süßmuth, Elmar Brok, Dr.



**Musikhaus  
COMMERICH**

**Fachhandlung  
für Gitarren**

Konzert-, Western-, Kindergitarren  
und Ukulelen vor Ort anspielbar

Frankfurter Str. 23 · 53572 Unkel · Tel. 02224-5697  
[www.gitarrenhommerich.de](http://www.gitarrenhommerich.de)



**Geschützt vor Wind und Wetter  
Carports und Vordächer  
individuell von Meisterhand**

**HOITZ KG** [www.hoitz-kg.de](http://www.hoitz-kg.de)

<b>Holzbau</b>	Oberkasseler Straße 63
<b>Holzzäune</b>	53639 Königswinter/Oberdollendorf
<b>Holzhandel</b>	Telefon (0 22 23) 2 42 20
	Telefax (0 22 23) 2 63 14



# Julias Glassee

## Die Auto-Therapie

Na, hatten Sie heute auch schon einen Beinahe-Unfall? Im deutschen Straßenverkehr wird gerast, geschnitten, ausgebremst und sich mal eben schnell vorgedrängelt. Laut einer Umfrage erleben über 80 Prozent der Deutschen eine zunehmende Aggressivität in der Gesellschaft – allen voran im Straßenverkehr.

Alles ein Missverständnis, las ich kürzlich in einem Interview mit Verkehrsexperten. Das Problem sei die stark eingeschränkte Kommunikation – schließlich ist das Repertoire bei Autofahrern auf wenige Mittel beschränkt: Armselig müssen wir uns mit der Benutzung von Hupe, Blinker, Lichthupe und vielleicht noch der ein oder anderen Geste begnügen. Kein Wunder, dass wir uns nicht verstehen! So beschnitten ist es einfach unmöglich, zu verstehen, warum unser Gegenüber so handelt, ja, gar nicht anders kann!

Na klar, der Typ, der mir eben die Vorfahrt genommen hat, musste bestimmt nur ganz schnell auf die Toilette, und der Busfahrer gestern, der so fröhlich die Lichthupe betätigt hatte, wollte nur flirten? Im Ernst? Aber gut, dass wir drüber gesprochen haben. Im gleichen Interview las ich, dass das Auto heutzutage als Projektionsort für allen Frust der Welt dient. Schließlich kann jeder, der nicht gerade minderjährige Kinder auf dem Rücksitz hat, mit voller Wucht ungeniert vor sich hinschimpfen und einmal alle Wut so richtig rauslassen. Deshalb nutze ich das Auto jetzt zur Therapie: Wenn ich gleich meine Tochter von der Schule abhole, werde ich ganz viel Dampf ablassen. Zumindest auf dem Hinweg. Und nehmt das, Ihr Psychologen und erst recht Ihr SUV-Fahrer: Diese „beschränkten Mittel zur Kommunikation“ – werde ich voll und ganz einsetzen!

Julia Bidder

Wolfgang Jamnn, Karl Schwiewerling, Veye Tatab und Ingrid Sehrbrock.

Eintritt frei.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 22 23 - 7 31 19.

Arbeiterzentrum

Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3

in Königswinter

13.00 bis 18.00 Uhr

Ehrenamtstag 2020

Mit Vorträgen, Gesprächs-

runden, Markt der Ideen,

Workshops.

Tel. 0 22 23 - 92 36 36.

Aula Schulzentrum

Dollendorfer Straße

in Königswinter-Oberpleis

15.00 bis 16.00 Uhr

Megumi Iwasa:

Viele Grüße deine Giraffe

Theaterstück nach dem gleichnamigen Kinderbuch.

Eintritt: € 12/erm. 6.

Schauspielhaus in Bonn

19.30 bis 22.00 Uhr

Vor Sonnenaufgang

Von Ewald Palmethofer nach Gerhart Hauptmann:

Mit einer Einführung.

Eintritt: € 9,90 bis 35,20.

Schauspielhaus in Bonn

## SONNTAG | 15.3.

10.00 und 12.00 Uhr

Wir zwei gehören zusammen

Sitzkissenkonzert.

## Was | Wann | Wo

Eintritt: € 12/erm. 6.

Foyer des Opernhauses Bonn

11.00 Uhr Mit Pfiffikus  
durchs Technikland

Führung für Kinder von vier bis zehn Jahren. Beitrag: € 3 zzgl. Museumseintritt.

Deutsches Museum Bonn

14.30 Uhr

Nurejw – The white crow

Film GB 2019 – OmU.

Die Geschichte des Ballett-Stars Rudolf Nurejw und seiner Flucht in den Westen.

Tel. 02 28 - 47 848 9.

Kino im Kunstmuseum Bonn

15.00 Uhr Auf den Spuren  
Ludwig van Beethovens in  
Böhmen-Mähren-Schlesien

Kultur- und musikgeschichtlicher Vortrag mit musikalischer Begleitung anlässlich des 250. Geburtstags des großen Komponisten. Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Bonn. Eintritt: € 12.

Haus Schlesien

in Heisterbacherrott

16.00 bis 18.00 Uhr

William Shakespeare:

Ein Sommernachtstraum

Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien von Jens Groß. Mit Übersetzung in Gebärdensprache.

Eintritt: € 9,90 bis 29,70.

Schauspielhaus in Bonn

18.00

Kammerkonzert

Alexander Lifland (Violine) und Stefanie Ingenhaag (Klavier) bringen Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Ludwig van Beethoven u. a. zu Gehör.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Alte Evangelische Kirche

in Oberkassel

18.00 Uhr

Dave Davis:

Genial verrückt – nichts

reimt sich auf Mensch

Kabarett/Satire.

Stadthalle Linz

## 14. und 15. März Tag der Offenen Töpferei

Keramikerinnen laden zu Führungen, Vorführungen und Mitmachaktionen ein.

Töpferei Dietz  
in Königswinter  
und Sabine Moshammer  
in Linz am Rhein

## MONTAG | 16.3.

20.00 Uhr Sven Pistor:  
Pistors Fußballschule

Spezial Guest: Toni Schumacher „Vollposten reloaded!!!“ Comedy. Eintritt: € 24 zzgl. Vvk. Pantheon in Bonn

14.00 Open  
Roberta Coding Hub

Coden, Basteln und Entdecken für Teilnehmer ab acht Jahren die mit Open Roberta den kleinen Computer Calliope mini sowie motorisierte Robotik-Systeme programmieren. Beitrag: Museumseintritt.

Deutsches Museum Bonn

20.00 Uhr Später Mozart –  
Taufrischer Poppe

Konzert anlässlich des Beethovenfestes mit dem Mahler Chamber Orchestra unter der Leitung von Enno Poppe mit einer Einführung um 19.00 Uhr.

Opernhaus in Bonn

## DIENSTAG | 17.3.

16.00 bis 16.30 Uhr  
Bilderbuchkino

Vergnügliche Zeit für die Kleinsten.

Stadtbücherei Rathausplatz

in Bad Honnef

18.30 Uhr Fischfilet und Strau-  
ßenperle – Faunenfundes als

Marker von Ernährung, Handel

und Handwerk in Ägypten

durch fünf Jahrtausende

Vortrag mit anschl. Gelegenheit

zum Gespräch.

Ägyptisches Museum

der Universität Bonn

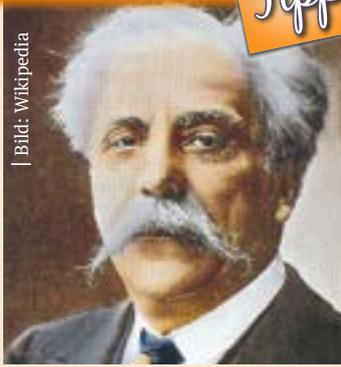
## Bad Honnef

Tipp

## In der Vokalmusik lief er zur Höchstform auf

Gabriel Urbain Fauré (1845–1924), studierte bei Camille Saint-Saëns, der von ihm sagte, Faurés Stücke zeichneten sich durch „parfümfreien Charme und gebändigte Melancholie“ aus.

Bild: Wikipedia



**Chor – und Orchesterkonzert**  
Sonntag, 22. März 2020, 17 Uhr,  
Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist Bad Honnef

*Gabriel Fauré – Messe de Requiem*  
op. 48, für 2 Soli, Chor und Orchester

*Felix Mendelssohn Bartholdy – Chormotetten für Soli, Chor und Orgel*  
aus dem Oratorium „Elias“, op. 70

Kammerchor des Collegium Musicum Bad Honnef  
plus Projektchor und -orchester  
Einstudierung und Gesamtleitung: Sebastian Daniel Hohberg

**Kostenbeitrag:** € 18, Schüler/Studenten € 10  
Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt

**Kostenbeitrag:** Buchhandlung Werber Bad Honnef

19.00 Uhr

**Das Ziel der Schöpfung**

Vortrag zur Fastenzeit von Prof. Dr. Johannes Füllenbach (Steyler Missionar) im Rahmen der Reihe „Glauben neu erleben und vertiefen“. Eintritt frei. Gäste willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Tel. 0 22 24 - 9 01 29 50 (Infos). Kath. Pfarrheim Kirchplatz in Rheinbreitbach

19.30 Uhr

**Michael Lingenthal: Der Staat**

Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wollen wir so leben? – Bröckelnde Strukturen“. Veranstaltung des ökumenischen Arbeitskreises Bad Honnef-Tal.  
Pfarrzentrum von St. Marien  
Frankenweg 127 in Rhöndorf

**19.30 Uhr Heinrich von Kleist: Die Marquise von O.**  
Eintritt: € 9,90 bis 29,70  
Schauspielhaus in Bonn

## MITTWOCH | 18.3.

14.30 bis 15.15 Uhr

**Ankunft in der Knappheit**

Diese öffentliche Führung widmet sich der Ankunft und Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen nach 1945 und ihrem Alltag zwischen Anpassung und Traditionspflege. Eintritt: € 3/erm 1,50. Führung kostenlos.

Haus Schlesien  
in Heisterbacherrott

**15.00 bis 16.30 Uhr Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Gelegenheit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee.  
Tel. 0 22 23 - 90 90 22 50.  
Seniorenzentrum St. Katharina  
Schützenstr. 9 in Königswinter

**19.30 Uhr Unkel und seine Umgebung im 1. Jahrtausend**

Vortrag von Eva-Maria Gerstkamp. Veranstaltung des Geschichtsvereins Unkel e. V. Gäste willkommen.  
Gästehaus Korf in Unkel

## Theater Marabu

**Farid ud-Din Attar: Die Konferenz der Vögel**  
Das Junge Ensemble Marabu spielt für Zuschauer ab vierzehn Jahren.

**5. und 6. März um 10.00 und um 19.30 Uhr**

**Lothar Kittstein: Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran**  
Für Zuschauer ab sieben Jahren. Eine modifizierte Fassung der Geschichte von Noah und der Arche – bei der das Publikum inmitten von Kuschtieren auf der Arche sitzt und die Erzählung hautnah miterlebt.

**8. März um 16.00 Uhr, 9., 10., 11. und 12. März um 10.00 Uhr**

**Astrid Lindgren: Michel aus Lönneberga**  
Dauer: ca. 90 Min. inkl. Pause. Für Zuschauer ab fünf Jahren.

**4., 23. und 24. März um 10.00 Uhr, 5. März um 9.00 und um 11.00 Uhr, 7. und 8. März um 15.00 Uhr**

**Good Game Gretel**  
Für Zuschauer ab elf Jahren.  
**13. März um 10.00 und um 18.00 Uhr, 15. März um 18.00 Uhr, 16. März um 10.00 Uhr**

**Hast du schon gehört?**  
Musiktheater über böse Märchen und die Angst vom Hörensagen. Das Bild vom bösen

Wolf ist allgegenwärtig. Doch was macht den Wolf zu einem bösen Tier und was ist das überhaupt: böse? Koproduktion mit Beethovenfest Bonn und dem jungen Nationaltheater Mannheim. Für Zuschauer ab fünf Jahren.  
**22. März um 16.00 Uhr, 23. und 24. März um 10.00 Uhr**

**Mission: LAIKA**  
Für Zuschauer ab sechs Jahren. Im lustvollen Spiel mit realen und fiktionalen Vorstellungen vom Universum suchen die Zuschauer nach Geschichten, die in den schwarzen Löchern der Weltgeschichte verlorengegangen sind. Weltraumabenteurer zwischen Dokumentations-theater, Performance und Infotainment.  
**29. März um 16.00 Uhr, 30. und 31. März um 10.00 Uhr**

**Eintritt: Theater für Kinder (bis 12 Jahre)**  
Kinder: € 6 / Erw. € 8, Familienkarte (2 Erw./2 Kinder) € 22,00, jedes weitere Familienmitglied zahlt € 5,00.

**Theater für Jugendliche (ab 12 Jahre)**  
Jugendliche, Azubis, Studierende: € 7,50 /Erw. € 11.

Kreuzstr. 16 in Bonn

## DONNERSTAG | 19.3.

19.30 Uhr

**William Shakespeare: König Lear**

Eintritt: € 13,20 bis 41,80.  
Mit Einführung um 19.00 Uhr.  
Schauspielhaus in Bonn

## FREITAG | 20.3.

19.00 Uhr

**Figurentheater Petra Schuff: Der kleine Prinz**

Eintritt frei, Spende erbeten. Anmeldung erforderlich: kultur@azk.de.  
Arbeitnehmerzentrum  
Königswinter  
Johannes-Albers-Allee 3  
in Königswinter

19.30 Uhr Linie 16

Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund.  
Eintritt: € 9,90 bis 29,70.  
Schauspielhaus in Bonn

20.00 Uhr

**Auflösungserscheinungen**

Konzert des Beethoven-orchesters Bonn.  
Einführung um 19.15 Uhr.  
Opernhaus in Bonn

## Oberkasseler Markt

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Königswinterer Str. 673  
in Bonn-Oberkassel

## Königswinter

Tipp!

Bild: Jörg Hempfel/Wikipedia



## Wenn die Waldanemone zum Leben erwacht

Nach einem langen dunklen Winter steigt bei uns die Sehnsucht nach den ersten Zeichen des Frühlings. Ein guter Ort, das Erwachen der Natur zu erleben, ist der Ennert. Blaustern, Waldanemone, Scharbockskraut und viele Blütenpflanzen entfalten dort im zeitigen Frühjahr wahre Blütenteppiche. Leitung: Monika Dierichs.

**Sonntag, 22. März 2020, 10 - 13 Uhr**  
Frühlingserwachen im Ennert

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz Königswinter-Vinxel, Vinxeler Straße (L490) kurz vor der K 25 (von Bonn-Oberkassel kommend) auf der rechten Seite, 53639 Königswinter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Beitrag:** Kostenfrei

**Veranstalter:** VVS

**Informationen:** Tel. 0 22 23 - 90 94 94 | [www.vv-siebengebirge.de](http://www.vv-siebengebirge.de)

## SAMSTAG | 21.3.

**13.00 bis 15.00 Uhr**

## Kerzen gestalten

Angebot für Kinder ab drei Jahren. Beitrag: € 10. Anmeldung erforderlich: Tel. 02 28 - 98 14 99 02. [MaFlo – Deko und mehr Königswinterer Str. 723 in Bonn-Oberkassel](#)

**18.00 Uhr Blüten der Romantik**

Liederabend mit Jeanette Rasenberger (Sopran) und Andreas Wolter (Klavier) die Werke von Clara Schumann, Johannes Brahms, Frederic Chopin und Hugo Wolf zu Gehör bringen. Eintritt: € 20. Tel. 0 22 44 - 91 20 79 (Vvk.). Haus Bachem in Königswinter

**19.30 bis 21.15 Uhr Moliere: Der eingebildete Kranke Komödie**

Eintritt: € 13,20 bis 41,80. [Schauspielhaus in Bonn](#)

## SONNTAG | 22.3.

**10.00 bis 13.00 Uhr Frühlingserwachen im Ennert**

Bewundert werden können Blaustern, Waldanemone, Scharbockskraut und viele Blütenpflanzen. Veranstaltung des VVS. Es wird kein Beitrag erhoben. Anmeldung nicht erforderlich.

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz Vinxel/Vinxeler Str. (L 490), kurz vor der K 25 (von Oberkassel kommend) auf der rechten Seite in Königswinter

**11.00 bis 13.00 Uhr**

## Timo Brauers

Gitarrenkonzert. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Kulturzentrum [Altes Rathaus Oberkassel Königswinterer Str. 720 in Bonn-Oberkassel](#)

**11.00 Uhr Mit Pffikus durchs Technikland**

Führung für Kinder von vier bis

zehn Jahren. Beitrag: € 3 zzgl. Museumseintritt.

Anmeldung nicht möglich.

[Deutsches Museum Bonn](#)

**11.00 Uhr Frauen im literarischen Weimar und Bonn**

Buchpräsentation und Lesung mit Arnold Maurer. Eintritt frei. Anmeldung erbeten: [reservierung@hdfg.de](mailto:reservierung@hdfg.de). [Haus der FrauenGeschichte e. V. Wolfstr. 41 in Bonn](#)

**11.00 Uhr Im Spiegel:**

## Beethoven + Armstrong

Es spielt das Beethoven Orchester Bonn. [Opernhaus in Bonn](#)

**14.30 bis 17.30 Uhr**

## Heimathaus geöffnet

Eintritt frei. [Heimathaus in Rheinbreitbach](#)

**18.00 Uhr Gerd Schinkel Trio**

Konzert mit politischen Liedern aus fünf Jahrzehnten – ein Soundtrack der sozialen Bewegungen. Vorprogramm: Carsten Sieck mit seinem Projekt „From the sea a hero“. Veranstaltung von Folk im Feuerschlösschen e. V. Eintritt: € 17,50/erm. 13,50. Tel. 0 22 24 - 7 50 11.

[Feuerschlösschen Rommersdorfer Str. 78 in Bad Honnef](#)

**18.00 Uhr**

## William Shakespeare: König Lear

Anschl. Theatergespräche über Gott und die Welt. Eintritt: € 13,20 bis 41,80. [Schauspielhaus in Bonn](#)

**19.00 Uhr Beethoven-Klavierabend mit Angela-Charlott Linckelmann**

Konzert. Veranstaltung des Förderkreises Obere Burg Rheinbreitbach. Eintritt: € 18. [Obere Burg in Rheinbreitbach](#)

**19.00 Uhr**

## Anrufungen, russisch

Das Russian National Youth Symphony Orchestra unter der Leitung von Valentin Uryupin

spielt anlässlich des Beethovenfestes.

Einführung um 18.00 Uhr.

[Opernhaus in Bonn](#)

## MONTAG | 23.3.

**13.00 Uhr Klaus Prömpers: Wie christlich ist Europa?**

Eintritt frei, Spenden, insbesondere für den gereichten Imbiss erbeten. Anmeldung nicht erforderlich.

[Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter](#)

[Johannes-Albers-Allee 3 in Königswinter](#)

**19.30 Uhr ... und ausserdem 175. Geburtstag –**

## Bungert-Jahr 2020

Eintritt: € 12,10. [Foyer des Opernhauses Bonn](#)

## DIENSTAG | 24.3.

**11.00 Uhr**

## Wir zwei gehören zusammen Sitzkissenkonzert.

Eintritt: € 12/erm. 6. [Foyer des Opernhauses Bonn](#)

**15.30 Uhr**

## Rezitationsnachmittag

Mit Dagmar von Kurmin. Eintritt frei. [Parkresidenz Bad Honnef Am Spitzenbach 2](#)

**18.00 Uhr Gameskultur in Deutschland – Meilensteine**

Eröffnung der Gastausstellung aus dem Computerspielemuseum Berlin. Eintritt frei. [Deutsches Museum Bonn](#)

**19.00 Uhr 400 Jahre Katholische Kirchengemeinde St. Maria Magdalena in Rheinbreitbach**

Vortrag von Dr. Josef van Elteren (historisches Archiv des Erzbistums Köln). Veranstaltung des Heimatvereins Rheinbreitbach. Eintritt frei, Spenden erbeten. [Villa von Sayn Schulstraße 2 in Rheinbreitbach](#)

**19.30 Uhr Heinrich von Kleist: Die Marquise von O.**

Einführung um 19.00 Uhr.

## Junges Theater Bonn

**Erich Kästner:**

**Emil und die Detektive**

Dauer: ca. 110 Min.,  
inkl. Pause. Für Zuschauer  
ab sieben Jahren.

**1. März um 15.00 Uhr,  
2., 3., 9. und 10. März  
um 10.00 Uhr**

**Nele Moost und  
Annet Rudolph:**

**Der kleine Rabe Socke**

Dauer: ca. 60 Min., keine Pause.  
Für Zuschauer ab drei Jahren.

**2., 3., 13. und 16. März um  
10.00 Uhr, 14. und 15. März  
um 15.00 im Kuppelsaal  
von Thalia in Bonn**

**Astrid Lindgren:**

**Michel aus Lönneberga**

Dauer: ca. 90 Min. inkl. Pause.  
Für Zuschauer ab fünf Jahren.

**4., 23. und 24. März um  
10.00 Uhr, 5. März um  
9.00 und um 11.00 Uhr,  
7. und 8. März um 15.00 Uhr**

**Das letzte Aufgebot**

Von Moritz Siebert, Oscar  
Kafsack, Fabiola Mon de la  
Fuente und Karl Junker nur  
für Zuschauer ab dreizehn  
Jahren. Dauer: ca. 130 Min.  
inkl. Pause.

**6. März um 10.00  
und um 19.30 Uhr**

**Robert Louis Stevenson:**

**Die Schatzinsel**

Dauer: ca. 70 Min., keine Pause.  
Für Zuschauer ab acht Jahren.

**6. und 9. März um 10.00  
Uhr, 7. März um 15.00 Uhr  
Im Kuppelsaal im Thalia in  
Bonn**

**Julia Donaldson und  
Axel Scheffler: Der Gruffelo**

Dauer: ca. 60 Min.,  
keine Pause. Für Zuschauer  
ab drei Jahren.

**11. und 12. März um 10.00  
Uhr, 14. März um 15.00 Uhr**

**Rudolf Herfurtner:**

**Geheime Freunde**

Nach dem Roman von  
Myron Levoy „Der gelbe  
Vogel“. Dauer: ca. 100 Min.,  
inkl. Pause. Für Zuschauer ab  
13. Jahren.

**13. März um 10.00 Uhr  
und um 19.30 Uhr**

**Astrid Lindgren:**

**Ronja Räubertochter**

Dauer: ca. 90 Min., inkl.  
Pause. Für Zuschauer ab  
sechs Jahren.

**16. und 17. März  
um 10.00 Uhr**

**Otfried Preußler: Krabat**

Dauer: ca. 120 Min.,  
inkl. Pause. Für Zuschauer  
ab zehn Jahren.

**19., 20., 27. und 30. März  
um 10.00 und um 18.30  
Uhr, 26. März um 10.00  
Uhr, 28. und 29. März um  
15.00 Uhr**

**Simsalabonn**

Gala-Show der Meistermagier  
für Zuschauer ab zehn Jahren.

**21. März um 20.00 Uhr, 22.  
März um 11.00 und  
um 16.00 Uhr**

**Junges Theater Bonn**

**Hermannstr. 50**

**in Bonn**

**Tel. 02 28 - 46 36 72**

Eintritt: € 9,90 bis 29,70.

[Schauspielhaus in Bonn](#)

### MITTWOCH | 25.3.

**10.00 bis 11.00 Uhr**

**Megumi Iwasa:**

**Viele Grüße deine Giraffe**

Theaterstück nach dem gleich-  
namigen Kinderbuch.

Eintritt: € 12/erm. 6.

[Schauspielhaus in Bonn](#)

**18.00 bis 19.00 Uhr**  
**Alte Postkarten erzählen**  
Kurzvortrag von Gerhard Scha-  
de und Besuch der Sonderaus-

stellung mit der Gelegenheit,  
ein Glas hiesigen Weins zu  
kosten. Beitrag: € 7 inkl. Wein  
und Museumseintritt.

Anmeldung nicht erforderlich.

[Siebengebirgsmuseum](#)

[Königswinter](#)

### DONNERSTAG | 26.3.

**19.30 bis 22.30 Uhr Leonard**

**Bernstein: West Side Story**

Eintritt: € 11 bis 62,70.

[Opernhaus in Bonn](#)

**19.30 Uhr**

**Sandrine Zenner: Die Ratte**

## Königswinter



| Bild: Archivfoto Clax

### Vive la Musique!

Wie gewohnt kurzweilig, anregend und unterhaltsam bietet „Clax Concert Band“, diesmal gemeinsam mit dem „Club Musicale Berckois“ aus der französischen Partnerstadt Berck-sur-Mer neben Klassikern aus Rock und Pop Hits aus den Charts eine breite Palette musikalischer Leckerbissen an.

**Frühlingskonzert**

Leitung: Dirk Piecuch

**Samstag, 28. März 2020, 18.00 Uhr**

**Aula des CJD in Königswinter**

**Eintritt: frei**

Spenden zugunsten Hohenhonnet und Bunter Kreis Rheinland

Eintritt: € 9,90.

Anschl. Publikumsgespräch

[Foyer des Schauspielhauses](#)

[in Bonn](#)

### FREITAG | 27.3.

**14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“**

Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der  
Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken  
und Verkauf der Brote, dazwi-  
schen: Möglichkeit zur Teilnah-  
me an einer Museumsführung.

[Siebengebirgsmuseum](#)

[Königswinter](#)

**19.30 Uhr Ingmar Bergman:  
Szenen einer Ehe**

Eintritt: € 13,20 bis 41,80.

Anschl. Premierenfeier im Foyer.

[Schauspielhaus in Bonn](#)

**20.00 Uhr Ham & Egg:**

**Aus Spaß verkleidet**

[Stadthalle in Linz am Rhein](#)

### SAMSTAG | 28.3.

**11.00 bis 15.00 Uhr**

**Kleidertauschbörse**

[Stadthalle in Linz](#)

**13.00 bis 17.00 Uhr**

**Edelfummelmarkt**

Veranstaltung des Förder-  
vereins des Frauenzentrum.

Eintritt frei.

[Frauenzentrum Hauptstr. 20 a  
Bad Honnef](#)

**14.00 Uhr**

**PixelSpaß – Die digitale  
Spielezeitreise für die  
gesamte Familie**

Workshop im Rahmen der  
Ausstellung „Gameskultur in  
Deutschland – Meilensteine“  
für Familien mit Kindern ab  
vier Jahren. Beitrag: € 3 zzgl.  
Museumseintritt. Anmeldung  
nicht möglich.

[Deutsches Museum Bonn](#)

**15.00 Uhr Führung durch**

**das Opernhaus für Familien**

Beitrag: € 8/Kind in Begleitung  
eines Erwachsenen frei.

[Opernhaus in Bonn](#)

**18.00 Uhr**

**Der Schatz em Kluster**

Nach der Kriminalkomödie  
von Kai Kinkelmann „Guns´n  
Nuns“, in der Bearbeitung von  
Hans-Theo Handrick, aufge-  
führt von der Sproch- und  
Spelljrupp Niederdollendorf.  
Eintritt: € 15. Vvk. Dollen-  
dorfer Bücherstube und  
„Schmuckzeit“ in Dollendorf,

Bad Honnef



| Bild: Archivfoto Kulturring Bad Honnef

**Im Beethovenjahr 2020**

...erweist auch der Kulturring Bad Honnef dem großen Genius seine Referenz – und gibt gleichzeitig dem Nachwuchs eine Chance. Nun gut, alles über den großen Meister werden die jungen Leute wohl nicht bringen können.

**ALL ABOUT BEEHOVEN**

Carlo Lay, Violoncello (Foto), Valerie Schweighofer, Violine, Josefa Schmidt, Klavier

**5. Abonnementkonzert**

**Sonntag, 29. März, 19.00 Uhr**

Kapelle im Wohnprojekt „Wolke 7“, Wilhelmstr. 5, Bad Honnef

**Eintritt:** € 19/erm. 10

**VVK:** Buchhandlung Werber, Bad Honnef und bonnticket

Buchhandlung Max & Moritz in Oberkassel, A.nettes Modehaus in Heisterbacherrott und Oberpleis. Kostenfreier Shuttle ab Bahnhof Niederdollendorf ab 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Weitere Vorstellungen am 29. März um 11.00 und 18.00 Uhr. **JUFA-Hotel Bergstr. 115 in Königswinter-Niederdollendorf**

**18.30 bis 21.00 Uhr**

**Gin und Chocolate**

Tasting. Gin Verkostung mit Schokoladenbegleitung, Flammkuchen, Wasser, Baguette. **Eintritt:** € 39. [www.event-coppeneur.de](http://www.event-coppeneur.de) (Vvk.) **Confiserie Coppeneur GmbH Gewerbepark Dachsberg 1 in Bad Honnef**

**19.30 Uhr**

**Manfred Trojahn: Ein Brief – Ludwig van Beethoven: Christus am Ölberge**

**Eintritt:** € 11 bis 57,20. Mit Opernführer **Opernhaus in Bonn**

**19.30 Uhr**

**William Shakespeare: König Lear**

**Eintritt:** € 13,20 bis 41,80 **Schauspielhaus in Bonn**

**20.00 Uhr Peter Vollmer: Frauen Verblühen – Männer Verduften**

**Eintritt:** € 19,15. **Bürgerhaus Aegidiusplatz 10 in Bad Honnef-Aegidienberg**

**SONNTAG | 29.3.**

**11.00 Uhr PixelSpaß – Die digitale Spielezeitreise für die gesamte Familie**

Workshop im Rahmen der Ausstellung „Gameskultur in Deutschland – Meilensteine“ für Familien mit Kindern ab vier Jahren. Beitrag: € 3 zzgl. Museumseintritt. Anmeldung nicht möglich. **Deutsches Museum Bonn**

**12.30 Uhr RheinRADler: Über Kreuz**

Ausstellungseröffnung. **Haus Bachem in Königswinter**

**15.00 Uhr Spielevergnügen: Würfel- und Kartenspiele**

Nach Kaffee und Kuchen sowie zwanglosen Gesprächen geht es rein ins Spielevergnügen. Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel/Dollendorf. **Kinkelstr. 7 in Oberkassel**

**18.00 Uhr**

**Befehl du deine Wege**

Passionskonzert mit Werken von Johann Christoph Altnikol, Louis Lewandowski u. a. aufgeführt von der Kantorei Oberkassel sowie Instrumentalisten, ergänzend Rezitation. **Eintritt** frei, Spenden erbeten. **Große Evangelische Kirche in Oberkassel**

**19.00 Uhr ALL ABOUT BEETHOVEN**

5. Abonnementkonzert des Kulturring Bad Honnef e.V. Einzelheiten s. Tipp auf dieser Seite. **Kapelle im Wohnprojekt „Wolke 7“ Wilhelmstr. 5, Bad Honnef**

**MONTAG | 30.3.**

**20.00 Uhr Lisa & Laura Goldfarb: Die Goldfarb-Zwillinge – Kleine Koalition**

Kabarett (Premiere). Die eine ist smart. Die andere ist sexy. Die eine macht Kabarett. Die andere Comedy. Die eine hat Schuhgröße 36. Die andere Körbchengröße D. Sie passen einfach nicht zusammen. Aber sie müssen. Denn gemeinsam sind sie fast drei Meter groß. Lisa und Laura Goldfarb sind „Die Kleine Koalition“. **Eintritt:** € 17/erm. 13 zzgl. Vvk. **Pantheon in Bonn**

**DIENSTAG | 31.3.**

**23.00 Uhr**

**René Marik: Wie einmal ein Bagger auf mich fiel**

Lesung mit Musik. **Eintritt:** € 17/erm. 13 zzgl. Vvk. **Pantheon in Bonn**

Köln



**Vom Zauber der Violine**

Alban Bergs einziges Violinkonzert bezeugt dessen Verehrung schon im Titel: der „Engel“, dem das Andenken gilt, war die im Alter von nur 18 Jahren verstorbene Manon Gropius. Die Würdigung, die Franz Liszts Festklängen zugrunde liegt, ist in der Urfassung seiner Sinfonischen Dichtung weniger offensichtlich. Erst die zweite Fassung, die mit dem Gürzenich-Orchester ihre deutsche Erstaufführung erfährt, enthält Passagen, die direkt auf die Herkunft seiner Lebensgefährtin Carolyne zu Sayn-Wittgenstein verweisen. Das „häusliche Ehe-Leben“ steht im Mittelpunkt der Sinfonia domestica von Richard Strauss.



| Bild: V. Shikorov

**Alena Baeva, Violine | Gürzenich-Orchester Köln Robert Trevino, Dirigent**

**Franz Liszt, Festklänge.** Sinfonische Dichtung, Deutsche Erstaufführung der 2. Fassung, rekonstruiert von Leslie Howard, 1853/60

**Alban Berg, Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“, 1935**

**Richard Strauss, Sinfonia domestica, 1902/03**

Anklang | Abokonzert 08

**Sonntag, 29.03.20, 11.00 Uhr**

**Montag, 30.03.20, 20.00 Uhr**

**Dienstag, 31.03.20, 20.00 Uhr**

**Kölner Philharmonie | Eintritt:** € 43 / 34 / 27 / 18 / 14 / 9

## Veranstaltungsorte



**Arithmeum** | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

**August-Macke-Haus** | Bornheimer Straße 96, 53119 Bonn | Tel. 02 28 / 65 55 31

**Beethoven-Haus** | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

**Brückenforum GmbH** | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

**Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf** | Bachstraße 93  
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

**Cura Krankenhaus St Johannes** | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

**Deutsches Museum Bonn** | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg  
Tel. 02 28 / 30 22 52

**Ernst-Moritz-Arndt-Haus** | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

**Feuerschlößchen** | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

**Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland** | Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

**Haus SCHLESIE**n | Dollendorfer Str. 412 | Königswinter-Heisterbacherrott  
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

**Heimatmuseum Rheinbreitbach** | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

**Junges Theater** | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

**Kath. Familienbildungsstätte** | Historisches Rathaus, Am Markt 14,  
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

**Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist** | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

**Kirche im Wohnprojekt „Wolke 7“** | Wilhelmstr. 5 | 53604 Bad Honnef

**KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V.**, | Markt 9 | Linz

**Kunstmuseum Bonn** | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

**Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**  
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

**Kurhaus Bad Honnef** | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

**LVR-Freilichtmuseum Kommern** | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern  
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

**Mineralogisches Museum** | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

**Museum Koenig** | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

**Obere Burg** | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

**Oper Bonn** | Opernkasse und Abonnentenbüro  
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

**Pantheon** | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

**Römerwelt am Caput Limitis** | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl  
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

**Schauspielhallen Beuel/Alter Malersaal und Lampenlager**  
Siegburgerstraße | 53229 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 77 80 08

**Schauspielhaus Bonn** Theaterplatz in Bad Godesberg

**Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter** | Kellerstraße 16  
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

**Stadthalle Linz** | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

**StadtMuseum** | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn  
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

**Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus** | Konrad-Adenauer-Straße 8 c  
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

**Theater Marabu** | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16  
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

**Tourismus Siebengebirge GmbH** | Drachenfelsstraße 51 | 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 / 91 77 11 | Mail: info@siebengebirge.com www.siebengebirge.com

**VWS Naturpark Siebengebirge** | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

**Werkstattbühne (Schauspiel der Stadt Bonn)** | Rheingasse 1 | 53113 Bonn  
Tel. 02 28 / 77 80 01

**Word Conference Center Bonn (WCCB)** | Platz der Vereinten Nationen 2 | Bonn  
Tel. 02 28 / 92 67-0

## IMPRESSUM



**Titelbild**  
Erwin Bidder

**Erscheinungsweise**  
monatlich  
jeweils zum Monatsbeginn

**Redaktionsschluss**  
10. des Vormonats

**Anzeigenschluss**  
15. des Vormonats

**Verteilte Auflage**  
12.000 Exemplare

**Herausgeber**  
Verlag, Vertrieb und  
Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag  
Alleininhaber: Erwin Bidder  
Im Sand 56  
53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82  
Fax 0 22 24 - 90 02 92  
E-Mail: info@rheinkiesel.de

**Redaktion**  
Erwin Bidder (verantwortlich)  
Julia Bidder  
RA Christof Ankele  
Paulus Hinz  
Ulrich Sander  
Alexander Reischert  
Rudolf Vollmer

**Gestaltung**  
Werbeatelier Bad Honnef  
Claudia Frost  
Hauptstraße 8  
53619 Rheinbreitbach  
www.werbeatelier-bad-honnef.de

**Illustrationen**  
Urhebervermerk am jeweiligen  
Motiv, Rest Quartett-Verlag.

**Anzeigen**  
Erwin Bidder (Verlag)  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

**Druck**  
DCM Druckcenter  
Meckenheim GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 13  
53340 Meckenheim  
www.druckcenter.de

**Internet**  
www.rheinkiesel.de  
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)



**Der Schlusstermin  
für gewerbliche Inserate**  
in der kommenden  
April-Ausgabe ist am  
15. März 2020.



| Bild: pixelto.de | Dieter Schütz

Jetzt anrufen  
und informieren:  
Telefon 0 22 24 - 7 64 82  
oder  
info@rheinkiesel.de

## Baltikum

### Baltische Hauptstädte und Kurische Nehrung

Unsere Rundreise führt Sie zu den schönsten Orten der baltischen Staaten. Die drei Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn zeugen mit ihren prachtvollen Gebäuden verschiedenster Epochen von der Schönheit der Vergangenheit und zählen heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Aber Litauen, Lettland und Estland haben weit mehr zu bieten.

**1. Tag: Anreise nach Vilnius** Vor dem Abendessen im Hotel Willkommencocktail aus dem traditionellen litauischen „999“. Der aus neun Wurzeln, neun Kräutern und neun Blüten, Blättern und Früchten bestehende Schnaps ist mit der Mythologie Litauens verbunden. Übernachtung in Vilnius.



**2. Tag: Vilnius - Trakai - Kaunas** Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt in Vilnius, der barocken Hauptstadt Litauens. Anschließend Fahrt nach Trakai. Die Inselstadt ist berühmt für ihre imposante gotische Wasserburg. Abendessen mit Nationalgerichten und kulinarischer Show. Abendessen und Übernachtung in Kaunas.

**3. Tag: Kaunas - Nida** Altstadt Rundgang in Kaunas. Weiterfahrt zur Ostsee und Fährüberfahrt zur Kurischen Nehrung. Nach dem Hotelbezug Besichtigungen in Nida, inklusive Besuch im Thomas-Mann-Haus. Abendessen in einem landestypischen Restaurant mit frischen Fischgerichten. Übernachtung in Nida.

**4. Tag: Nida - Klaipeda - Šiauliai - Riga** Fährüberfahrt zum Festland, Altstadt Rundgang in Klaipeda, ehemals Memel. Anschließend Fahrt nach Riga. Nahe Šiauliai kurzer Halt am Berg der Kreuze, einer einmaligen Pilgerstätte. Abendessen und Übernachtung in Riga.

**5. Tag: Riga - Rundale - Riga** Vormittags Stadtführung in Riga. Die baltische Metropole beeindruckt durch die mittelalterliche Altstadt und imposante Jugendstilviertel. Anschließend Möglichkeit zum Besuch im größten Bauernmarkt Lettlands, dem sog. „Bauch Rigas“. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Individuelles Abendessen. Übernachtung in Riga.

**6. Tag: Riga - Nationalpark Gauja - Tallinn** Nach dem Frühstück Fahrt nach Tallinn, unterwegs Besichtigungen im Nationalpark Gauja. Ein besonderes Juwel ist hier die im 13. Jh. errichtete Bischofsburg Turaida.

Anschließend empfängt Sie der Bauernhof „Zipari“ zu einem zünftigen Mittagessen. Individuelles Abendessen oder Abendessen in einem mittelalterlichen Restaurant (fakultativ). Übernachtung in Tallinn.

**7. Tag: Tallinn** Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt in Tallinn, Estlands Hauptstadt. Das historische Zentrum Tallinns konnte sein mittelalterliches Gesicht unverändert erhalten. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Abschiedsabendessen in einem landestypischen Restaurant im Herzen Tallinns. Übernachtung in Tallinn.

**8. Tag: Abreise**

Programmänderungen vorbehalten.

**TERMINE**

- 22.05. - 29.05.2020
- 05.06. - 12.06.2020
- 19.06. - 26.06.2020
- 03.07. - 10.07.2020
- 17.07. - 24.07.2020
- 31.07. - 07.08.2020
- 14.08. - 21.08.2020
- 11.09. - 18.09.2020

**PREISE**

Doppelzimmer	1.325 EUR
Einzelzimmerzuschlag	275 EUR

**LEISTUNGEN**

Flug mit Air Baltic, inklusive Steuern und Gebühren  
7 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels, (außer in Nida, dort 3-Sterne-Hotel)  
Halbpension (Frühstücksbüfett und Abend- bzw. Mittagessen in Hotel- bzw. landestypischen Restaurants)

Reiseleitung (2. - 7. Tag, bis 7 Personen, Guide-Driver)  
deutschsprachige Führungen gemäß Programmverlauf inkl. Eintritt für Thomas-Mann-Haus Nida, Bischofsburg Turaida in Sigulda  
Fährüberfahrt zum Nationalpark Kurische Nehrung (inkl. Naturschutzgebühr)  
Bustransfers laut Programm

Wunschleistungen auf Anfrage

Abflughafen: Frankfurt

Durchführungs-  
garantie ab  
2 Teilnehmern

Ja, ich interessiere mich für die Leserreise des rheinkiesel

Baltische Hauptstädte und Kurische Nehrung

Name | Vorname .....

Straße .....

PLZ | Ort .....



Coupon bitte einsenden an: Leserreisen rheinkiesel  
Quartett-Verlag | Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach  
oder per Fax 0 22 24 - 90 02 92  
Info-Telefon 0 22 24 - 7 64 82 | E-Mail: info@rheinkiesel.de